Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung – Dezember 2014

Gemeinde NACHRICHTEN

für St. Ruprecht/Raab und Unterfladnitz

Das neue Team der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Vorwort Bürgermeister	2-3	Kurz-Info Asyl	14-15	Kindergarten	27
Gemeinderatsbeschlüsse	6	Info B.B. Kainbach	16	Schulen	28-30
Gratulationen	7	Allgemeine Information	18	Vereine/Sport	31-41
Allgemeine Informationen	7-10	Fraktionsberichte	22-23	Kleinanzeigen	43
Info der Kriminal-Prävention	12	Raiffeisenbank	24-25	Veranstaltungen	44

Vorwort Bgm. Herbert Pregartner

Liebe St. Ruprechterinnen und St. Ruprechter!

Wie bereits einige Male erwähnt, löst sich mit 31.12.2014 der Gemeinderat von St. Ruprecht/Raab, Unterfladnitz und Etzersdorf-Rollsdorf auf. Stattdessen gibt es ab 01.01.2015 eine gemeinsame Großgemeinde mit ca. 5.000 Einwohnern. Für die Leitung bis zur Neuwahl, die voraussichtlich am 22.03.2015 stattfindet, und bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates danach wurde ich per Bescheid der Stmk. Landesregierung vom 06.11.2014 zur Führung der laufenden und unaufschiebbaren Geschäfte bis zur Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters als Regierungskommissär mit Wirksamkeit ab 01.01.2015 bestellt.

Als Beiräte stehen mir Bgm. Gerhard Hütter, Unterfladnitz, und Bgm. Erwin Salmhofer, Etzersdorf-Rollsdorf, zur Seite. Zugleich verlieren auch mit 01.01.2015 alle Verordnungen der „alten Gemeinden“ ihre Wirksamkeit und werden von mir als Regierungskommissär für die neue Gemeinde wieder in Kraft gesetzt. Neben umfangreichen Förderungen wurde auch die Harmonisierung der Gemeindeabgaben und Gebühren beschlossen. Die Gemeinden Unterfladnitz, Etzersdorf-Rollsdorf und St. Ruprecht/R. haben bereits diesbezügliche Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Damit soll die Gleichbehandlung aller Bewohner nach dem 01.01.2015 gewährleistet sein. Details erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ich werde mich bemühen, gemeinsam mit meinen beiden Beräten im neuen Jahr bis zur Angelobung des neuen Bürgermeisters und Konstituierung des neuen Gemeinderates (voraussichtlich Mai 2015) allen Ihren Anforderungen und Wünschen gerecht zu werden, und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte es aber auch nicht verabsäumen, mich zum Schreiben unserer „neuen“ FPÖ-Freunde Manuel Kahr und Herbert Gutmann vom November 2014 zu äußern, wo diese beiden Herren der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab Stillstand vorwerfen. Nur zu deren Information: St. Ruprecht/R. ist eine der aufstrebendsten Gemeinden des Bezirkes Weiz. Mit einem Bevölkerungszuwachs seit der Volkszählung 1991 von 1.664 Personen auf 2.244 Personen 2014 (ein Plus von 35 %) zählen wir zu einer der erfolgreichsten der 54 Gemeinden des Bezirkes. Wir können uns bis dato bestens zwischen den beiden Städten Weiz und Gleisdorf behaupten und werden von diesen wegen unserer Vielfalt verschiedentlich sogar beneidet. Wir waren bestrebt, dass Hunderte von Wohnungen durch Private oder Wohnbauträger gebaut wurden. Das Wasserleitungsnetz wurde ständig ausgebaut und die Kanalisation im Markt und in allen Katastralgemeinden fertiggestellt. Wir besitzen ein einzigartiges Flussbad und ein Bassin- und Erlebnisbad mit großer Rutsche. Einen außergewöhnlich schönen Park mit Pavillon, wo Theaterstücke aufgeführt werden. Wir haben 2004/2005 die Klosterschule und die öffentliche Volksschule in einem achtklassigen Projekt zusammengeführt, wofür wir den „Geramb“-Preis für gutes Bauen und viele andere Auszeichnungen erhielten. Es entstanden Kosten von sechs Millionen Euro. Weiters wurde die zwölfklassige Hauptschule mit über drei Millionen Euro saniert, Kabinen und Sanitäranlagen für den SC St. Ruprecht/R. wurden mitfinanziert. 2007 haben wir in der Volksschule eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet, die während des Schuljahres, aber auch im Sommer meist von über 20 Schülern besucht wird. Den Kindergarten, der vier Gruppen, eine davon ganztägig, und eine Kinderkrippe aufweist, haben wir gemeinsam mit Unterfladnitz errichtet. Außerdem im alten Volksschulgebäude die Musikschule, wo Prof. Unger mit seinen Lehrern über 250 Schüler unterrichtet, installiert. Wir besitzen in St. Ruprecht/R. mit Medizinalrat Dr. Herbert Petermichl, Dr. Ingrid Meister, Dr. Gisela Knill und Dr. Andreas Kirisitz vier Ärzte und mit Dr. Helga Posteiner und Dr. Anja Grauf zwei Zahnärztinnen – und eine neu errichtete Apotheke im Besitz von Frau Mag. Angelika Emmerich-Potzmann. Von den vielen schönen Gastronomiebetrieben und Cafés gar nicht zu sprechen, für die wir sogar von den Städten Weiz und Gleisdorf beneidet werden. Der Lückenschluss des Radweges R11 zwischen Locker-Teich und Südausfahrt wurde ebenfalls heuer geschlossen. Die Kosten von ca. € 200.000,– teilen sich Land Stmk. und Gemeinde. Außerdem haben wir sehr viel dazu beigetragen, dass sich viele Firmen in St. Ruprecht/R. und Umgebung angesiedelt haben. Vor Jahren wurde eine Hochwasserstudie der Raab in Auftrag gegeben, das Büro Pieler hat Varianten ausgearbeitet, und nun gilt es eine von drei Varianten zu verwirklichen. Ich hätte noch einiges aufzuzählen, doch das würde dann schon an Angeberei grenzen. Ich bitte die Bevölkerung von St. Ruprecht/Raab und Umgebung, sich ihre Meinung zu bilden, ob die Anschuldigungen der „neuen“ FPÖ-Verantwortlichen zwecks Stillstand in der Gemeinde St. Ruprecht/R. gerechtfertigt sind. Ich hoffe für Manuel Kahr (falls er im nächsten Jahr den Einzug in den Gemeinderat schafft), der in seinem verfrühten FPÖ-Wahlkampfblatt schon großspurig verkündet, den Stillstand in St. Ruprecht/R. zu beenden und frischen Wind in die verstaubte Gemeindestube zu bringen, dass dieser Wind nicht zu einem Lüfterl verkommt. Wir haben sicherlich nicht alles erreicht, was wir uns zum Ziel gesetz ha-

ben, doch das Bestmöglichste versucht. Viele Vorhaben gilt es in Zukunft noch in den Gemeinden St. Ruprecht/R., Unterfladnitz und Etzersdorf-Rollsdorf zu verwirklichen – dies aber ab 2015 dann gemeinsam. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der drei Gemeinden für ihre tatkräftige Mitarbeit und wünsche ihnen weiterhin viel Gesundheit und Erfolg. Einige von ihnen werden Mitte 2015 auch dem neuen Gemeinderat der Großgemeinde angehören. Auch ihnen viel Freude bei der Gestaltung der neuen gemeinsamen Gemeinde.

Es bleibt mir abschließend, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die Verantwortung in vielen Bereichen übernehmen, zu bedanken. Ich wünsche ihnen sowie der gesamten Bevölkerung von Unterfladnitz, Etzersdorf-Rollsdorf und St. Ruprecht/R. ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister
Herbert Pregartner

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Unterfladnitz über die Feiertage:

24.12. und 31.12.
geschlossen

29.12 und 30.12.
Parteienverkehr
von 8.00–12.00 Uhr

Ab 1.1.2015 ist das Gemeindeamt geschlossen!

Vorwort Bgm. Gerhard Hütter

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nur noch wenige Tage trennen unsere Gemeinde von einem weiteren historischen Ereignis. Mit 1.1.2015 wird es die Gemeinde Unterfladnitz in der jetzigen Form nicht mehr geben. Zum dritten Mal, nach 1951 und 1968, steht eine Gemeindevereinigung vor der Tür. Die drei Gemeinden Etzersdorf-Rollsdorf, St. Ruprecht/Raab und Unterfladnitz fusionieren mehr oder weniger freiwillig zu einer neuen Gemeinde – der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab.

Damit ist der Zeitpunkt gekommen, um mich als Bürgermeister der Gemeinde Unterfladnitz von Ihnen zu verabschieden. Im Nachhinein gesehen war es eine sehr lange und auch sehr schöne Zeit, in der ich diese Gemeinde vertreten durfte. Es war für mich sicher nicht ganz einfach, als ich im Frühjahr 1992 in die Fußstapfen meines Vorgängers, Herrn Johann Gutmann, Bgm. a. D., getreten bin. Nur durch die volle Unterstützung meiner Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und unserer Gemeindemitarbeiter war es mir möglich, die zahlreichen Aufgaben, die auch in einer relativ kleinen Gemeinde anfallen, zu erfüllen. Ich habe stets versucht, die Aufgaben zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen. Es ist mir bewusst, dass mir dabei auch Fehler passiert sind. Aber wo gearbeitet wird, passieren einfach Fehler. Und dass man es nicht jedem recht machen kann, liegt in der Natur der Sache.

22 Jahre an vorderster Stelle sind genug und es ist Zeit für Veränderungen. Ich werde, ebenso wie mein Kollege Werner Reisenhofer und unsere beiden Kolleginnen Erna Freißmuth und Bianca Purkarthofer aus Etzersdorf-Rollsdorf, zukünftig im Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab arbeiten. Durch die Zusammenlegung der drei Gemeinden und die Umstellung auf ein komplett neues EDV-Programm wird sehr viel Arbeit auf uns alle zukommen.

Durch die Gemeindestrukturreform entsteht eine neue Gemeinde mit neuen Chancen und Möglichkeiten für eine positive Weiterentwicklung unserer neuen großen Gemeinde. Immerhin werden wir dann eine Gemeinde mit fast 5.000 Einwohnern sein. Durch den glücklichen Umstand, dass wir uns entlang der Achse Gleisdorf-Weiz befinden, können wir vom wirtschaftlichen Erfolg dieser Region sehr stark profitieren. Die großen und starken Gewerbebetriebe in unserer Gemeinde stellen sehr viele Arbeitsplätze für unsere Bewohner zur Verfügung, was wiederum uns allen zugute kommt. Ich bin überzeugt, dass nach einer kurzen Eingewöhnungsphase die Vorteile unserer neuen, großen und starken Marktgemeinde überwiegen werden.

Ich wünsche Ihnen allen persönlich, aber auch im Namen des gesamten Gemeinderates ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Hütter

Gemeinderatsbeschlüsse St. Ruprecht/R. vom 25.09 und 20.11.2014

Übernahme Friedhofweg Nord

Unser Gemeinderat hat beschlossen, die bislang im Besitz der röm.-kath. Pfarrpfründe St. Ruprecht a. d. Raab befindliche Straße vom Friedhof bis zur Zufahrt der Liegenschaft Sieber, nördlich des Anwesens der Barmherzigen Brüder (vormals Sallmutter), in das Gemeindestraßennetz zu übernehmen. Damit gibt es nun eine durchgehende öffentliche Wegverbindung bis nach Grub I.

Erklärung zu vollwertigem Bauland

Das 4.000 m² große Grundstück östlich des Anwesens der Barmherzigen Brüder war im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan 5.00 als Aufschließungsgebiet – Allgemeines Wohngebiet (WA) festgelegt.

Nach erfolgter Grundstücksteilung und öffentlicher Wegerschließung wurden die erforderlichen Aufschließungserfordernisse erfüllt und das Grundstück daher als vollwertiges Bauland der Kategorie WA, jedoch weiterhin als Vorbehaltsfläche für Pflegeheim, festgelegt.

1. Änderung des BPL „Raabfeldgasse“

Aufgrund eines redaktionellen Übertragungsfehlers musste eine geringfügige Korrektur des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Raabfeldgasse“ im Bereich des Grundstückes Nr. 717/1, KG 68214 Fünfing bei St. Ruprecht vorgenommen werden.

Dabei wurde die maximal zulässige Gesamthöhe der Gebäude für den Bauplatz 14 (SG. Rottenmann) statt mit acht Meter nun mit zehn Meter festgelegt.

Dadurch können die beiden geplanten Wohngebäude in derselben Höhe wie die beiden östlichen Bestandsgebäude (Raabfeldgasse Nr. 157 und 158) und damit in einer optischen Einheit errichtet werden.

Dienstbarkeitsvertrag Raser

Laut Vermessung des Grundstückes östlich der Volksschule, welches die Gemeinde von Familie Raser gekauft hat, verläuft der Zufahrtsweg zu ihrer Landwirtschaft in einem kleinen Teilbereich über das nunmehrige Gemeindegrundstück. Nun wurde Fam. Raser für diesen Teilbereich ein Wegservitut eingeräumt.

Förderungsvertrag für Reformfondsmittel

Der Fördervertrag mit dem Land Steiermark, der den Erhalt von 156.400,– Euro aus dem Reformfonds regelt (Verwendung Grundkauf Raser und div. Wegsanierungen), wurde nun auch vom Gemeinderat beschlossen.

ASZ-Inhaberwechselanzeige

Die Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab ist Konsensinhaberin für den Betrieb eines Abfallsammelzentrums (ASZ). Da die Gemeinde mit 31.12.2014 untergeht (Gemeindefusion mit Etzersdorf-Rollsdorf und Unterfladnitz), würde auch diese Bewilligung untergehen. Daher wurde beschlossen, diese Berechtigung an die ab 1.1.2015 neue entstehende Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab in Form einer Inhaberwechselanzeige zu übertragen.

Abfuhrintervall bei Restmüllabfuhr

Da es in den drei Fusionsgemeinden unterschiedliche Abfuhrintervalle (4, 6 und 8 Wochen) gibt, wurde im Einklang mit den beiden anderen Fusionsgemeinden beschlossen, ab 2015 auf ein Abfuhrintervall von 6 Wochen umzustellen.

Asphaltierungsarbeiten

Die Asphaltierungsarbeiten in der Weizbachgasse und in der Bahnhofstraße wurden an den Bestbieter, die Firma Strobl Asphalt und Tiefbau GmbH, Weiz, mit einer Auftragssumme von € 20.452,20 für die Weizbachgasse und € 28.085,15 für den Bahnhofweg vergeben. Die Arbeiten in der Weizbachgasse konnten bereits abgeschlossen werden, die Asphaltierung in der Bahnhofstraße erfolgt im Frühjahr 2015.

Neuwahl in GR-Ausschüsse

Über Antrag der S.Ö.G. wurde Frau GR Andrea Leopold wieder in diverse Ausschüsse (gleich wie Vorgänger GR Pock) gewählt und zwar:

als Mitglied in den Prüfungs-, den Bad- und in den Sport- und Kulturausschuss;

als Ersatzmitglied in den Personal-, den Umwelt- und in den Gebäudeausschuss.

Grundkauf Bruggraber

Der Bürgermeister wurde vom Gemeinderat ermächtigt, Herrn Peter Bruggraber aus Wien (Erbe der Liegenschaften von Frau Dr. Binder) ein Kaufangebot für die ehem. Eggner-Grundstücke Nr. 62 und 259 (gemeinsam ca. 600 m²) zu unterbreiten. Diese Grundstücke würden sich für die Errichtung von Parkplätzen, die in Zentrumsnähe dringend notwendig erscheinen, eignen.

Gemeinderatsbeschlüsse St. Ruprecht/R. vom 25.09 und 20.11.2014

Aufnahme Asylwerber

Herr Josef Wiener, Eigentümer des Objektes Bahnhofweg Nr. 68, will beim Land Steiermark um eine Bewilligung ansuchen, in zwei Wohnungen dieses Mietwohnhauses insgesamt sechs Asylwerber einquartieren zu dürfen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab hat diesem Asyl-Aufnahmeprojekt von Herrn Wiener grundsätzlich zugestimmt.

Verlängerung des Kassenkredits

Da im Monat Jänner 2015 die restlichen Aufwendungen für das Jahr 2014 abzuschließen sind, wurde der bestehende Kassenkredit in Höhe von € 450.000,– bis Ende Jänner 2015 verlängert.

Neue Abgabenordnungen für Müll, Kanal und Wasser

Den bestehenden Abgabenordnungen für Müllabfuhr, Wasserleitung und Kanalisation erfuhren in den letzten Jahren diverse Änderungen. Nun wurden sie mit Wirksamkeit vom 15. Dezember 2014 – gleichlautend mit jenen von Unterfladnitz und Etzerdorf-Rollsdorf – als neue Gesamtfassungen beschlossen (siehe Seite 8).

Korrektur Bebauungsplan „Fünfingerstraße“

Nach dem ersten GR-Beschluss im Juni hat sich ein Berechnungsfehler in der Geländehöhenentwicklung gezeigt. Im Zuge eines weiteren Anhörungsverfahrens erfolgten Einwendungen, die zu entsprechenden Anpassungen des Entwässerungskonzeptes führten. Der Bebauungsplan „Fünfingerstraße“ wurde daher in dieser korrigierten Fassung vom Gemeinderat nochmals beschlossen.

Neuer Regenwasserkanal im Bereich Locker-Teich

Von der Landesstraße L362 im Bereich Locker-Teich bis zur Raab wurde ein neuer Regenwasserkanal geplant. Da dieser Kanal dabei die Bahntrasse quert und in weiterer Folge über das Grundstück der röm.-kath. Pfarrpfründe Weiz (und Fam. Kleinhappl, hier mündl. Zustimmung!) führt, wurden mit diesen Grundeigentümern entsprechende Gestattungsverträge abgeschlossen.

Der 1. Teilabschnitt (Bahndamm bis Raab) wurde bereits heuer fertiggestellt.

Servitutsvertrag mit Dr. Auner

Nachdem Herr Dr. Johann Auner von Frau Maria Omerzu (†) den Liegenschaftsanteil beim Objekt Parkstraße Nr. 92 geerbt hat, wurden mit ihm die langjährig ausgeübten Rechte (Zugang, Zufahrt Garage, Parkplatz etc.) in einem Servitutsvertrag festgeschrieben.

Gleichzeitig werden nun auch die Anteilsverhältnisse, die seit dem Einbau der „Tretter-Wohnung“ im Erdgeschoß unberücksichtigt blieben, neu bewertet und im Grundbuch eingetragen.

Vertrag Totenbeschau-Vertretung

Nach jahrelangem Streit haben sich Gemeindebund und Ärztekammer nun auf einen einheitlichen Vertrag für gemeindeärztliche Tätigkeiten geeinigt.

Darin ist auch eine Vertretung bei Abwesenheit des Gemeindearztes geregelt.

Daher wurde nun mit Frau Dr. Gudrun Haider aus Gleisdorf diese Vertretungsfunktion für Totenbeschauen vertraglich geregelt.

Untervoranschläge 2015

	Umzulegender Gesamtaufwand	Ausgabenanteil St. Ruprecht/R.
Hauptschule	391.200,00	135.310,72
Volksschule	304.300,00	169.563,15
Standesamtsverband	7.300,00	2.612,67
Staatsbürgerschaftsverband	6.900,00	2.469,51

Voranschlag 2015 der Freiw. Feuerwehr

	Umzulegender Gesamtaufwand	Ausgabenanteil St. Ruprecht/R.
Freiw. Feuerwehr	76.900,00	76.900,00

Die Gemeinde **gratuliert**

Margareta und Alois Steiner
Goldene Hochzeit

Theresia Kammerer
90 Jahre

Johann Friedl
80 Jahre

Maria Meyer
80 Jahre

Hildegard und Josef Frieß
Goldene Hochzeit

sowie:

Christine Gutkauf, Neudorf, 80 Jahre

Hilde Resch, Unterfladnitz, 85 Jahre

Zäzilia Müller, Wollsdorf, 80 Jahre

Maria Passath, Wollsdorf, 85 Jahre

Irmgard Schrank, Kühwiesen, 85 Jahre

Maria und Vinzenz Fürndrath, Goldene Hochzeit

Maria und Josef Kelz, Goldene Hochzeit

Die Gemeinden gratulieren den JubilarInnen nochmals recht herzlich!

Wissenswerte Informationen

Altspeiseöl / Altfettsammlung in St. Ruprecht!

Ab sofort kann zu jeder Biomüllstation Altspeiseöl bzw. Altspeisefett dazugestellt werden! Dieses wird wie der Biomüll von der Fam. Hofer wöchentlich gesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt. Öle und Fette werden zu hochqualitativem sowie ökologisch nachhaltigem Biodiesel verarbeitet!

Wir sammeln Wertstoffe! Unserer Mitwelt zuliebe! Herzlichen Dank der Familie Hofer und Fa. Münzer!

GR Thomas Matzer

Neue Hundetoilette installiert

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab weist abermals darauf hin, da ständig Beschwerden im Gemeindeamt eingebracht werden, dass unbedingt die ungeliebten „Hundstrümmerln“ auf Gehsteigen, Straßen und Parkanlagen entsorgt werden müssen!

Daher appellieren wir an alle Hundebesitzer, sich bitte an die Vorschriften zur sofortigen Beseitigung der „Hundstrümmerln“ zu halten, um sich und auch anderen die lästige braune Masse an den Schuhsohlen zu ersparen.

Zur Unterstützung hat ihnen die Marktgemeinde St. Ruprecht/R. Hundetoiletten mit **„Sackerln“ zur freien Entnahme** beim Parkplatz Freibad/Ochensberger, im Park, am Bahnhofplatz, in der Gartengasse und in Kürze zusätzlich am Bahndamm (zwischen Bahnhof und Locker-Teich) zur Verfügung gestellt.

Neuerung ab 01. November 2014

Einführung eines Zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters

Das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) und das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) hat am 1. November 2014 in Österreich Einzug gehalten. Damit werden alle Daten zu Geburt, Ehe, Tod und Staatsbürgerschaft in einem Register verwaltet, geändert und ergänzt.

Durch die unterschiedlichsten lokalen IT-Anwendungen bei den österreichischen Gemeinden war es sehr schwierig, gute Daten bereits in dieses System einzuspeisen. Daher wird in vielen Fällen eine Ersterfassung bzw. eine Nachbearbeitung der Daten in diesem Netz unumgänglich sein.

Wie kann man sich dieses Register vorstellen?

Jede Person wird von seinem Geburtsstandesamt ersterfasst und je nach Lebenssituation entsprechend vervollständigt. Eintragungen in bisherigen Personenstandsbüchern (Geburtenbuch/Ehebuch), Staatsbürgerschaftsdaten und sonstige Urkunden, wie Vaterschaftsanerkenntnisse, Gerichtsbeschlüsse, Namensänderungen, Obsorge-Erklärungen uva. werden für das Register aufbereitet und eingearbeitet. Um alle diese Verfahren in richtiger Art und Weise und vor allem vollständig im Programm zu verarbeiten, werden Sie wie gewohnt bei Ihrem „nächstfolgenden Personenstandsfall“ alle notwendigen Urkunden und Bestätigungen dem Standesamt zur weiteren Bearbeitung vorlegen und es kann mit dem Eintrag in das Register begonnen werden.

Dieses Verfahren wird bei manchen Menschen recht einfach und überschaubar sein, dennoch sind verschiedene Behörden involviert und zuständig, die vollständige Erfassung als einwandfrei freizugeben. Erst wenn diese erste Aufnahme lückenlos erfolgt ist, können die Behörden auf diese Daten zugreifen und Ihre Anfrage erledigen.

Zurzeit befinden sich diese Register in einer „Aufbauphase“ und stellen eine große Herausforderung für die Standesämter dar. Man muss daher mit Verzögerungen bei der Urkunden-erledigung rechnen, das heißt, dass der bisher bewährte und gewohnte Bürgerservice One-Stop-Shop erst mittelfristig, wenn alle Daten vorhanden sind, möglich sein wird.

Dafür brauchen wir alle Geduld und wir bitten daher um Ihr Verständnis!

Feierliche Eröffnung

R11 – **Bohnenradweg** in St. Ruprecht/Raab

Bei herrlichem Sonnenschein ging es bereits in der Früh durch die 3b der Hauptschule St. Ruprecht mit der Malaktion los. Unter fachkundiger Anleitung von FOL Renate Andrieu und FL Silke Sattler-Beutle wurden wunderschöne Bohnenranken auf den Radweg gemalt.

Frau FOL Andrieu hat angekündigt: Wir malen den Bohnenradweg fertig, um so die weltweit längste Bohnenranke zu haben.

Für diese künstlerische Gestaltung des R11 zwischen Locker-Teich und Südausfahrt gewannen Frau FOL Andrieu und ihre kreativen Schüler im Rahmen der Mobilitätswochen den steirischen Straßenmal-Wettbewerb 2014.

Zu Mittag wurde unter großer Beteiligung der Radweg mit LAbg. Walter Rauch (in Vertretung von LR Kurzmann) und LAbg. Erwin Gruber (Verkehrssprecher der ÖVP) feierlich eröffnet.

Wir alle sind sehr froh und stolz, dass dieses gefährliche Teilstück der L362 durch diesen Radweg entschärft werden konnte. Die Kosten in der Höhe von ca. € 200.000,– teilen sich die Gemeinde und das Land Steiermark.

Gemeindeabgaben

Abgabenübersicht für das Jahr 2015

In insgesamt sieben Fusionsausschuss-Sitzungen wurde neben vielen anderen Punkten auch die zukünftige Höhe der Gemeindeabgaben vereinbart. Die Anpassungen wurden zum Teil bereits im Laufe des Jahres 2014 durchgeführt, zum Teil werden sie erst Ende des Jahres wirksam.

Wasserbezugsgebühren

Die Wasserbezugsgebühr wird nach verbrauchter Menge verrechnet. Vierteljährlich wird dazu eine Akontozahlung vorgeschrieben und im November erfolgt die Endabrechnung. Die Akontobeträge errechnen sich aus dem letztjährlichen Verbrauch unter Berücksichtigung eventueller Ab- oder Zuschläge. Im November wird auch die Zählermiete verrechnet.

Pro m³ ..... € 1,65
Zählermiete ..... € 16,50

Kanalbenützungsgebühr (Jahresgebühr)

Die Kanalbenützungsgebühr wird nach Einwohnergleichwerten (aufgrund der in den Haushalten gemeldeten Personen), bei Gewerbebetrieben nach einer eigenen Staffel, berechnet. Folgende Beträge gelangen dabei zur Verrechnung:

Je EGW (1 Person mit Hauptwohnsitz entspricht 1 EGW, 1 Person mit Nebenwohnsitz entspricht 0,5 EGW) ..... € 85,80

Kanalisationsbeitrag für Anschlüsse an die öffentliche Abwasserbeseitigung:

Einheitssatz je m² Berechnungsfläche: ..... € 12,10

Müllgebühr (Jahresgebühr)

Die Müllgebühr setzt sich aus einer Gebühr pro Haushalt und einer Gebühr pro im Haushalt gemeldeter Person zusammen.

Haushaltsgebühren:

1–4 Personen (80 Liter Restmülltonne) ..... € 39,60
5–7 Personen (120 Liter Restmülltonne) ..... € 50,60
über 7 Personen (240 Liter Restmülltonne) ..... € 61,60

Sollte ein Haushalt mit einer Größe von über 7 Personen auch mit einer 120-Liter-Restmülltonne das Auslangen finden, so beträgt die Haushaltsgebühr € 50,60.

Mehrpreis für größere Restmülltonnen pro Liter Mehrvolumen ..... € 0,55

Personengebühr:

Pro gemeldeter Person ..... € 22,00

Windeltonnen 120 Liter pro Jahr ..... € 13,20
Windeltonnen 240 Liter pro Jahr ..... € 26,40

Biomülltonnen 120 Liter (14-tägige Abholung) … € 209,64 pro Jahr (€ 8,063 pro Abholung)

Biomülltonnen 240 Liter (14-tägige Abholung) € 391,82 pro Jahr (€ 15,070 pro Abholung)

Unbewohnte, an die Müllabfuhr angeschlossene Liegenschaften werden verrechnet wie Haushalte mit einer Person. Beachten Sie auch den Artikel zur Harmonisierung der Abfallbeseitigung!

Änderungen im Abgabenwesen

Die Vorschreibung der Gemeindeabgaben erfolgt quartalsweise (Etzersdorf-Rollsdorf bisher halbjährlich).

Durch die Umstellung des EDV-Systems, die gleichzeitige Zusammenführung von drei Buchhaltungen auf eine einzige sowie die Zusammenführung der Abgabentarife kann sich die erste Vorschreibung über den normalen Februar-Termin hinaus verschieben. Wir bitten dafür bereits jetzt um Verständnis.

Beachten Sie in Zukunft besonders die angeführte Bankverbindung (für Zahlungsfälligkeiten ab 1. Jänner gibt es eine neue Bankverbindung!) sowie bei Telebanking-Überweisungen die Zahlungsreferenz. Die Zahlungsreferenz garantiert eine eindeutige Zuordnung Ihrer Zahlung zur Vorschreibung der Gemeinde. In Zukunft werden auch Zustellungen über elektronische Zustelldienste möglich sein. Informationen dazu erhalten Sie ab 2015 im Gemeindeamt.

Aufgrund der Umstellung werden auch neue Steuernummern vergeben werden. Bitte verwenden Sie ab Bekanntgabe nur noch diese.

Kontaktdaten Gemeindeamt

Markgemeinde St. Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27
8181 St. Ruprecht/Raab, Tel.: +43(0)3178 2218-0
E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at - Web: www.st.ruprecht.at

Verwaltung NEU

Ihre **Ansprechpartner** im Gemeindeamt

Mit der Fusion der Gemeinden werden sich auch Ihre Ansprechpartner im Gemeindeamt der neuen Gemeinde teilweise ändern. In Zukunft stehen Ihnen folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung:

Erdgeschoß – Abteilung Bürgerservice

V.l.n.r.: Erna Freißmuth (teilweise), Nadine Thosold, Bettina Dieber, Monika Storer

Zuständigkeiten: Bürgerservice, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Veranstaltungen, Gelbe Säcke, div. Anträge, Saalvermietung, amtliche Bestätigungen, Gemeindezeitung, Fundwesen, Strafregister, Reisepässe, Postein- und Postausgang etc.

Obergeschoß – Abteilung Bauamt

V.l.n.r.: Gerhard Hütter, Erna Freißmuth (tw.), Johann Kovacic

Zuständigkeiten: Bauamt, Flächenwidmung, Grundverkehr, Feuerpolizei, Straßenrecht, Verkehrsrecht, Forstwesen, Wasserrecht etc.

Obergeschoß – Abteilung Finanzen

V.l.n.r.: Walter Seidler, Bianca Purkathofer, Werner Reisenhofer

Zuständigkeiten: Abgaben, Finanzen (Gemeindehaushalt), gemeindeeigene Betriebe und KGs, Lohnverrechnung, Personal, EDV, Schulen, Kindergärten, Fischerei, Jagd, Feuerwehrwesen etc.

Bitte beachten Sie, dass ab Jänner die Telefonnummern der alten Gemeinden Etzersdorf-Rollsdorf und Unterfladnitz nicht mehr gültig sind. Bitte verwenden Sie in Zukunft nur mehr die Telefonnummer **03178-2218**.

Dasselbe gilt für die E-Mail-Adresse. Bitte verwenden Sie nur mehr die E-Mail-Adresse **gemeinde@st.ruprecht.at**.

Wichtig!

Am 2. und 5. Jänner ist das Gemeindeamt wegen der EDV-Umstellungen geschlossen.

Wir sind ab 7. Jänner wieder für Sie da!

Amtszeiten

Amtsstunden

Montag, Dienstag, Donnerstag: 7–12 und 13–18 Uhr

Mittwoch, Freitag: 7–12 Uhr

Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 8–12 Uhr

Donnerstag: zusätzlich 13–18 Uhr

Harmonisierung der **Abfallbeseitigung**

In sieben Sitzungen des Fusionsausschusses und in den Gemeinderäten der Fusionsgemeinden wurden unter anderem folgende wichtige Punkte fixiert:

Abfuhrintervall

Das Restmüllabfuhrintervall wird auf 6 Wochen umgestellt. Diese Umstellung bedingt v.a. für die Altgemeinde Unterfladnitz eine genauere Mülltrennung. Bei der letzten Müllkontrolle konnte z.B. in der Gemeinde Unterfladnitz festgestellt werden, dass in 59 % der überprüften Mülltonnen die Trennqualität als schlecht und in 24% als mittelmäßig beurteilt wurde (Fehlwürfe: v.a. Papier und Verpackungen).

Umstellung auf Tonnen

In der Altgemeinde Etzersdorf-Rollsdorf findet Ende Dezember die Umstellung auf Mülltonnen sowie die Abfuhr mit Seitenladerfahrzeugen statt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Tonnen zur korrekten Aufstellung. Bei der ersten Abfuhr am 2. Jänner werden auch noch Müllsäcke abgeholt werden. Wenn möglich sind diese aber in die Tonnen zu geben. Ab der zweiten Abfuhr (13.2.2015) sollten keine Müllsäcke mehr verwendet werden.

Änderung Behältervolumen

Im Laufe des Jahres sollen auch die bereits in den Haushalten der Altgemeinden Unterfladnitz und St. Ruprecht vorhandenen Tonnen auf die neuen Tonnengrößen umgestellt werden. Eine sofortige Umstellung ist aus Zeit- und Personalgründen nicht möglich. Wird eine sofortige Umstellung gewünscht, melden Sie sich bitte ab 5.1. im Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab.

Größere Mülltonnen

Sollten Sie mit der Ihrer Haushaltsgröße zugeordneten Tonnengröße nicht auskommen, so können Sie eine weitere oder eine zusätzliche Restmülltonne beantragen. Der Mehrpreis beträgt pro zusätzlichem Liter und Jahr € 0,55. Zum Beispiel: Eine Familie benötigt statt einer 80-l-Tonne eine 120-l-Tonne. Auf der Quartalsvorschreibung würden in diesem Fall zusätzliche Kosten in der Höhe von € 5,50 aufscheinen (40 Liter x € 0,55 ergibt € 22,00 – dividiert durch 4 – weil vierteljährlich bezahlt – ergibt dann € 5,50).

Windeltonnen

Windeltonnen können ab 1.1.2015 sowohl für Kleinkinder als auch für pflegebedürftige Personen beantragt werden. Sie stehen in den Größen 120 und 240 Liter zur Verfügung und werden gemeinsam mit der Restmüllabfuhr abgeholt. Für Kleinkinder kann die Tonne bis zum 3. Geburtstag, bei pflegebedürftigen Personen, solange diese benötigt wird, zu den vergünstigten Konditionen behalten werden. Der Jahrespreis für Windeltonnen beträgt ab 1.1. € 13,20 für 120 (bzw. Alttonnen mit 80 l) und € 26,40 für 240-l-Tonnen. Sollte der Austausch einer 80-l-Tonne gegen eine 120-l-Tonne gewünscht werden, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab.

Windelsäcke

Wie in der Altgemeinde St. Ruprecht/Raab bereits jetzt schon üblich, stehen auch in Zukunft Windelsäcke zur Verfügung. Diese sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich, müssen jedoch selbst in eines der ASZs Albersdorf oder Rollsdorf gebracht werden. Eine Kombination von Windeltonnen und Windelsäcken ist prinzipiell auch möglich.

Altstoffsammelzentren

Für alle Bewohner der neuen Gemeinde stehen die Altstoffsammelzentren in Rollsdorf und Albersdorf zur Verfügung. Die Öffnungszeiten in Rollsdorf bleiben unverändert aufrecht (siehe auch Müllabfuhrkalender). In Albersdorf wurden die Öffnungszeiten durch die Gemeinde Albersdorf-Prebuch ausgeweitet, so dass in Zukunft an jedem Wochentag (inkl. Samstag) die Anlieferung möglich ist. In Albersdorf erfolgt ab Jänner auch die Anlieferung der neuen Stadtgemeinde Gleisdorf mit über 10.000 Einwohnern.

Müllabfuhrtermine 2015

Den **Müllabfuhrkalender** 2015 finden Sie als Einlageblatt. Mit Jänner wurden die Müllabfuhrtermine für alle drei Altgemeinden vereinheitlicht. Um jedoch auf gemeinsame Abfuhrtermine zu kommen, ist im Jänner ein Altpapierabfuhrtermin nur für die Altgemeinde St. Ruprecht/R. geplant. Die anderen Termine gelten für alle, jedoch sind die ersten Intervalle zum Teil etwas länger als üblich. Papier kann, wenn notwendig, auch über die ASZs entsorgt werden.

Aufgrund der Größe des Gemeindegebietes kann sich die Abfuhr auch über 2 Tage erstrecken. Sollte Ihre Tonne oder Ihr Gelber Sack am 1. Tag nicht abgeholt worden sein, warten Sie bitte noch den 2. Tag ab.

LOCKER & LÉGERE
ESSEN TRINKEN SCHLAFEN

Locker & Légere
Essen. Trinken. Schlafen.
Parkstraße 29, 8181 St. Ruprecht
Tisch-Reservierung: 03178 / 2310
oder office@locker-legere.at

6. Dezember, 17 Uhr:
Advent-Konzert
der St. Ruprechter Hausmusik.
GRATIS BRATAPFEL
für jeden Gast!

Öffnungszeiten an denFeiertagen:
Hl. Abend: bis 16 Uhr geöffnet
25.+26.Dez.: geschlossen

TIPP: Genuss-Gutschein schenken

Weihnachten...
... im Locker & Légere

Buchen Sie Ihre **Weihnachtsfeier** oder Frühstück mit der Familie und Freunden im Locker & Légere!
03178 / 2310

Fröhliche Weihnachten

wünscht das gesamte Team von
SPAR, Locker & Légere und San Remo!

SPAR
PRATSCHER-FUCHS St. Ruprecht/Raab Tel.:03178/5112

Hier finden Sie alles für ein frohes Fest!

Freude schenken mit Gutscheinen von
San Remo, SPAR, Locker & Légere

SanRemo
FASHION MADE IN ITALY
schöne Farben · trendige Muster · extravagante Linien

Das neue Zentrum von St. Ruprecht:
Parkstraße 29, 8181 St. Ruprecht / Raab

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

Presseartikel
zur Weitergabe an regionale und lokale Medien

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat" wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Lichbildnachweis

Polizist_Bürgerin: © LPD OÖ und Polizist_Passantin: © BM.I.

BMKE GmbH METALL-TECHNIK

MÜHLENBAU | MASCHINENBAU
ANLAGENBAU | LASERTECHNIK

BINDER GmbH & Co KG

Die Firma **Binder Mühlenbau in Unterfladnitz** ist nicht nur für Firmen aller Art erster Ansprechpartner im Bereich der Lasertechnologie (von Produktannahme, Konstruktion, Fertigung, Oberflächenbehandlung bis hin zur Montage), sondern auch **Private** kommen bei uns auf ihre Kosten und bieten wir nachstehende Leistungen an:

- Lohnfertigung privat
- Formrohre in Stangenware aus Stahl,Nirosta und Aluminium
- Sonderzuschnitte / Verbindungselemente
- spezielle Dreh- und Fräsarbeiten
- Mengenrabatte bzw. Sonderaktionen bei größeren Stückzahlen möglich

Auch im nächsten Jahr werden wir **Lehrlinge** aufnehmen. Wir würden uns über Beweber aus der Gemeinde freuen. Wir bilden unsere Lehrlinge in folgenden Bereichen aus:

- Metalltechnik
- CNC - Zerspanungstechnik
- Konstruktion

Binder GmbH & CoKG
Unterfladnitz 8, St.Ruprecht/Raab
Tel. 03178/2331, Fax 03178/2331-27
www.muehlenbaubinder.at | office@muehlenbaubinder.at

Öffentliche Bücherei
St. Ruprecht/Raab

Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei

Ein frohes Weihnachtsfest
und
ein gutes Neues Jahr 2015

Wir bitten um Verständnis, dass wir
die Bücherei vom
24. Dezember 2014 bis einschließlich 2. Jänner 2015
geschlossen halten.

Euer Bücherei - Team

Für Informationen erreicht Ihr uns während den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer **03178/5152** und per E-Mail (**buecherei@st.ruprecht.at**).
Unsere *Homepage* : ***www.buecherei.st.ruprecht.at***
Über **unsere Homepage** können Sie unseren Buchbestand jederzeit abfragen oder div. Titel suchen ob sie vorhanden sind.

Abteilung 11 Soziales

Kurz-Info zum Thema Asyl

Wie viele Menschen flüchten?

Laut UNHCR, dem Flüchtlingshochkommissariat der UNO, sind derzeit über **51 Millionen Menschen auf der Flucht**, das ist die höchste Zahl an Flüchtlingen, die es je gab.
Die im Verhältnis zur Bevölkerungsgröße meisten Flüchtlinge beherbergt der Libanon, durchschnittlich vier bis fünf LibanesInnen sorgen dort für einen Flüchtling.
Die meisten Flüchtlinge beherbergen Pakistan, der Iran, der Libanon, Jordanien und die Türkei, vier von fünf Flüchtlingen leben in den ärmsten Ländern Afrikas und Asiens.

Wie viele Menschen sind bei uns in Grundversorgung?

Österreich hat vor 60 Jahren die Genfer Flüchtlingskonvention unterzeichnet und sich zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen verpflichtet.
Derzeit (November 2014) sind rund 29.000 AsylwerberInnen in Österreich in Grundversorgung. Aufgrund der zahlreichen Kriegs- und sonstigen Krisengebiete ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Flüchtlinge weiter steigt. Während des Jugoslawien-Krieges waren auch schon über 50.000 Flüchtlinge in Österreich.
Innerhalb Österreichs werden die AsylwerberInnen nach einem der Bevölkerungszahl entsprechenden Schlüssel auf die Bundesländer verteilt, auf die Steiermark entfallen demnach 14,38%. In der Steiermark sind derzeit ca. 4.000 Flüchtlinge untergebracht, es fehlen weitere Quartiere zur Versorgung der noch immer aus den Kriegsgebieten Flüchtenden und zur Erfüllung der vereinbarten Quote.
Bei der Unterbringung in den steirischen Gemeinden wird auf Verhältnismäßigkeit zur Bevölkerungszahl, soziale Verträglichkeit und örtliche Gegebenheiten Bedacht genommen.

Wie lange bleiben Flüchtlinge?

AsylwerberInnen bleiben bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag in den Quartieren. Wird er anerkannt, können sie in der EU bleiben, wird er abgelehnt, müssen sie binnen zwei Wochen ausreisen.
Personen, deren individuelles Asylrecht nicht anerkannt wird, die aber in ihrem Heimatland der generellen Gefahr der Folter oder unmenschlicher Behandlung ausgesetzt sind oder wegen eines laufenden Bürgerkrieges nicht heimreisen können, dürfen als sogenannte „subsidiär Schutzberechtigte“ bleiben.

Wer hat Anspruch auf Grundversorgung?

- AsylwerberInnen solange das Verfahren läuft
- Asylberechtigte während der ersten vier Monate nach Asylgewährung
- Personen die aus rechtlichen und faktischen Gründen nicht abschiebbar sind

wenn sie den Lebensbedarf für sich und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können und ihn auch nicht oder nicht ausreichend von anderen Personen
oder Einrichtungen erhalten.

Das Land Steiermark

Was kostet die Grundversorgung?

Vom Land Steiermark organisierte, geprüfte und gemietete Quartiere:

- **Vollversorgung**
  Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 19,-- für Unterbringung und Verpflegung (drei Mahlzeiten am Tag).
  Die AsylwerberInnen erhalten € 40,-- im Monat an Taschengeld.
- **Teil-Selbstversorgung**
  Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 19,--. Davon zahlen sie den AsylwerberInnen pro Monat € 110,-- für die Selbstverpflegung. Des Weiteren werden Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel zur Verfügung gestellt.
  Die AsylwerberInnen erhalten € 40,-- im Monat an Taschengeld.
- **Selbstversorgung**
  Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 12,-- für die Unterbringung.
  Die AsylwerberInnen verpflegen sich selbst und erhalten € 150,-- pro Monat an Verpflegsgeld.

Von den Betroffenen selbst organisierter und gemieteter Wohnraum:

- **Privatwohnungen**
  Eine Einzelperson erhält 120,--, eine Familie € 240,-- für die Miete (pro Monat).
  Das Verpflegsgeld beträgt pro Person / Monat für Erwachsene € 200,--, für Minderjährige € 90,--.

Weitere Leistungen unabhängig von der Unterbringungsart:

- Krankenversicherung
- Bekleidungshilfe max. € 150,--/Jahr
- Schulbedarf max. € 200,--/Jahr
- Fahrtkosten für den Schulbesuch

Die Kosten für die Versorgung von AsylwerberInnen werden den Ländern zu 60% vom Innenministerium refundiert (zu 100%, wenn das Asylverfahren länger als 12 Monate dauert).

Werden AsylwerberInnen betreut?

Alle AsylwerberInnen werden von der Caritas betreut, die mit dem Land Steiermark einen entsprechenden Vertrag hat. Sie ist somit Ansprechpartnerin für AsylwerberInnen, QuartiergeberInnen, Gemeinden und BürgerInnen. In organisierten Quartieren werden Betreuungsaufgaben im Zusammenhang mit der Wohnung von den QuartiergeberInnen übernommen.

Dürfen Flüchtlinge arbeiten?

AsylwerberInnen haben während des Zulassungsverfahrens sowie in den drei Monaten nach Zulassung keinen Zugang zum Arbeitsmarkt, danach besteht ein eingeschränkter Zugang zu unselbstständiger Tätigkeit:

- Im Rahmen festgesetzter Kontingente können AsylwerberInnen (zeitlich auf maximal sechs Wochen beschränkt und nicht verlängerbar) nur Erntearbeit bzw. (auf sechs Monate befristete verlängerbare) Saisonarbeit ausüben.
- Darüber hinaus können Gemeinden AsylwerberInnen für gemeinnützige Arbeit (sogenannte Remunerationstätigkeit) heranziehen.
- Bei nachgewiesenem Lehrlingsmangel können AsylwerberInnen unter 25 Jahren eine Lehre absolvieren, wenn für die betreffende Lehrstelle keine andere Arbeitskraft vermittelt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.soziales.steiermark.at/asyl
oder
im Referat Flüchtlingsangelegenheiten unter 0316/877-3570.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 11 Soziales, Hofgasse 12, 8010 Graz
November 2014

Ansicht Tagesstätte und Wohnhaus | © Teuschl Architektur ZT Gmbh

Eine Information der Barmherzigen Brüder Kainbach

Baustart zu neuem Wohn- und Tagesbetreuungsprojekt

Mit Anfang November starteten die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Sallmutter-Grundstück in St. Ruprecht/Raab

Franz Sallmutter, der 34 Jahre im treuen Dienst der Barmherzigen Brüder stand, war mit Herz und Seele Mitbegründer und Leiter der Wohngruppe Raphael in Kainbach bei Graz. Als Franz Sallmutter 2005 nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb, verfügte er in seinem Testament, dass sein Besitz an den Konvent der Barmherzigen Brüder Kainbach übergehen soll.

Die ihm anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner, denen er stets eine gütige und starke Vaterfigur war, halten sein Andenken bis heute in Ehren. So findet sich über dem Kachelofen im Aufenthaltsraum ein gerahmtes Foto von ihm und auch in Fotoalben wird liebevoll an ihn erinnert.

Er selbst fühlte sich auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Johannes von Gott-Pflegezentrums in Kainbach sehr stark verbunden, denn sein ausdrücklicher Wunsch war es, dass auf seinem Grundstück eine Heimstätte für behinderte oder alte Menschen entstehen soll. Seitdem arbeiteten die Barmherzigen Brüder daran, das Grundstück in seinem Sinne zu nutzen.

2013 war es dann soweit, der Beschluss zur Errichtung einer Wohn- und Tagesbetreuungseinrichtung erfolgte. Errichtet werden nunmehr zwei Gebäude, wobei ein Gebäude Wohn- und Lebensraum für 14 Menschen mit Behinderung bietet und das zweite Gebäude als Tagesstätte für 28 Menschen mit Behinderung genutzt werden soll.

Im Gedenken an Franz Sallmutter wollen wir die vorhandenen Kompetenzen der Menschen, die dort leben und/oder begleitet werden, bestmöglich in den Alltag einfließen lassen. Auf Basis des Normalisierungsprinzips soll die Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten gefördert und Unterstützung nur dort gegeben werden, wo sie notwendig ist – immer im Bestreben um eine bestmögliche individuelle Entwicklung. Sie dient der Stärkung des persönlichen Handlungsspielraums und der Eigenverantwortung und somit auch der Gleichstellung mit Menschen ohne Behinderung.

Für die Offenheit, die uns und dem Projekt seitens der Marktgemeinde entgegengebracht wird, sind wir sehr dankbar. Es ist uns aber auch ein besonderes Anliegen, die unmittelbaren Anrainer um Verständnis in Bezug auf die Bautätigkeiten zu bitten. Mit Ende 2015 sollten die Bautätigkeiten abgeschlossen sein, sodass mit dem Betrieb der Einrichtung begonnen werden kann.

Für uns ist das Projekt in St. Ruprecht an der Raab nicht nur ein Projekt des Herzens – es ist für uns auch eine Möglichkeit, jene Bewohnerinnen und Bewohner, die ursprünglich aus der Region stammen, wieder ihren Wurzeln näherzubringen.

Wir freuen uns, Teil der Marktgemeinde zu werden und auf ein gutes Miteinander!

Das Team der Barmherzigen Brüder Kainbach

www.barmherzige-brueder.at

WG Raphael_Bewohner | © Barmherzige Brüder: Bewohner der Wohngruppe Raphael mit dem Bild von Franz Sallmutter

Gruppenfoto Baustelle | © Barmherzige Brüder: Dir. Ivan Jukic, MAS (Gesamtleiter), Dir. Erich Hütter (Kaufm. Direktor), Bgm. Herbert Pregartner und Pater Prior Antonius Nguyen OH (v.l.n.r.)

Für eine wertvolle Zeit – „Ochensberger“ schenken!

Verschenken Sie genussvolle Momente im Restaurant, oder entscheiden Sie sich für feine Spezialitäten aus der hauseigenen Delikatessenreihe „STEIERNESS Selection“. Bescheren Sie einem besonderen Menschen erholsame Stunden im Vitalreich STEIERNESS mit herrlichen Wellness-Behandlungen, die unter die Haut gehen.

WOHLFÜHL-TIPP: EXKLUSIVER WELLNESSTAG UND ENTSPANNUNGSERLEBNIS IM VITALREICH STEIERNESS:
GANZTAGESEINTRITT € 28,00 I HALBTAGESEINTRITT € 22,00

Gutscheine einfach online kaufen, mit Kreditkarte bezahlen, selbst ausdrucken und noch am gleichen Tag, sogar mit persönlicher Widmung verschenken! Oder kaufen Sie diese persönlich bei uns im Hotel.

Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit:

- Restaurant & Hotel geschlossen von 23. – 27. Dezember 2014
- Reception am 23. Dezember bis 18:00 Uhr geöffnet
- Gutscheinausgabe am 24. Dezember bis 14:00 Uhr in der Weinbar

Das Garten-Hotel Team wünscht allen Ruprechterinnen und Ruprechtern eine zauberhafte Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben!

Garten-Hotel Ochensberger erneut mit dem **Goldenen Flipchart** ausgezeichnet

Das Garten-Hotel Ochensberger in St. Ruprecht/Raab wurde von „Tagen in Österreich“ mit dem Goldenen Flipchart prämiert und erreichte den 2. Platz der beliebtesten Seminarhotels der Steiermark.

Unter dem Motto „Meet the Best“ wurde das Goldene Flipchart 2014 von „Tagen in Österreich“, der Tagungsplattform für die österreichische Seminarhotellerie und Kongresszentren-Landschaft, im Schloss Schönbrunn verliehen.

Seit 2012 freut sich das Garten-Hotel Ochensberger über die alljährliche Auszeichnung mit dem „Goldenen Flipchart“, die auch für 2014 wieder erreicht wurde. Damit zählt das Garten-Hotel zu den beliebtesten Seminarhotels des Landes. Grundlage hierfür ist die Zufriedenheitsanalyse der Seminartrainer und -teilnehmer, mit erstmals über 14.000 ausgewerteten Fragebögen. Mit dem jährlich aktualisierten Ranking ist eine Qualitätskennzeichnung im Seminar- und Tagungstourismus geschaffen, die für Entscheidungsträger eine wertvolle Planungshilfe darstellt und auch das Qualitätsbewusstsein in den Seminarhotels steigert.

„Ein großes Danke an alle Seminargäste für die vielen positiven Bewertungen.

Es freut uns besonders, dass die gelebte Philosophie unseres Garten-Hotels bei unseren Gästen so wertgeschätzt wird – wir verstehen es als klaren Auftrag, unseren nachhaltigen Weg beizubehalten und Sie auch im nächsten Jahr mit unserem attraktiven Tagungsangebot zu überraschen“, so Gastgeberin Astrid Ochensberger.

Auch die Gemeinde gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung und ist sehr stolz, solch einen Paradebetrieb in ihrer Gemeinde zu haben.

Illegale **Motorradfahrten**

In den letzten Monaten häuften sich die Beschwerden mehrerer Landwirte, speziell in Wollsdorf, über Flurschäden durch Motorräder (Motocross). Es hat auch schon einige diesbezügliche Beschwerden bei der Polizei gegeben. Mehrere Personen machen mit ihren illegalen Fahrten die Gegend unsicher. Spaziergeher und Läufer fühlen sich unsicher und gefährdet, wenn mit hohen Geschwindigkeiten an ihnen vorbeigefahren wird. Sie befahren Feld- und Waldwege und leider auch Wiesen und Äcker. Teilweise werden Motorräder verwendet, die gar nicht angemeldet sind. Diese Leute wissen vermutlich gar nicht, welche Risiken sie damit eingehen und welche Schäden sie durch ihr rücksichtsloses Fahren in Wiesen und Äckern anrichten.

Da auch die Polizei bereits eingeschaltet ist, bitte ich diese Motorradfahrer, zukünftig ihre Fahrzeuge anzumelden und nur öffentliche Straßen zu benützen. Ich glaube, dass es nicht notwendig ist, kreuz und quer im Wald oder auf Wiesen herumzufahren. Es gibt sicher genügend Möglichkeiten, um auf gesicherten und dafür vorgesehenen Strecken Motorrad zu fahren. Ich bin überzeugt, dass diese Leute auch keine Freude damit hätten, wenn fremde Personen mit Motorrädern ihren Garten „umgraben“ würden.

Bgm. Gerhard Hütter

Eine Information der Ortsbäuerinnen

Vortrag mit Dr. Gisela Knill

Die Ortsbäuerinnen der Gemeinde laden zu einem Vortrag mit Dr. Gisela Knill aus St. Ruprecht/Raab zum Thema

„Durch Akupunktur Krankheiten vorbeugen und heilen“

ins Gemeindezentrum Unterfladnitz am 11. März 2015 um 19.30 Uhr ein. Wir laden Sie ein, sich diesen Termin vorzumerken, und freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Die Ortsbäuerinnen

VORANKÜNDIGUNG

Einladung zum **Familienfasching** im Gemeindezentrum Unterfladnitz am Faschingsdienstag (17. Februar) mit Beginn um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eine Information der Marktgemeinde St. Ruprecht/R.

Aus Alt mach **Neu**

Ende Oktober eröffnete der neue Sparmarkt in St. Ruprecht/R. sowie Locker & Légere.

Diese beiden Lokale und die neue, moderne Gestaltung des Vorplatzes sind sehr gut gelungen und eine Bereicherung für den Ort.

Die Marktgemeinde bedankt sich recht herzlich bei den Betreibern. Der Gemeinderat hat auch eine ansehnliche Summe für die Gestaltung des Platzes und die Benützung der gemeinschaftlichen, fast 70 Parkplätze beschlossen.

Weiters wurde DI Rauer mit der Planung der weiteren Ortsgestaltung und einer Variantenuntersuchung der Verkehrserschließung im Zentrum des Marktes beauftragt.

WERDERITSCH REISEN

WIR BEWEGEN MENSCHEN

www.werderitsch.at

A-8181 Arndorf 78 / Stmk.
Elisabeth: 0664 / 145 33 05
Wolfgang: 0664 / 380 36 83
Tel: **03178 / 28200** Fax: Dw 14
Mail: office@werderitsch.at

Therapiefahrt, Botendienst, Behindertentransport, Schülertransport, Berufschultransfer, Ausflüge, Airportservice

Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi

Haben Sie schon ein Weihnachtsgeschenk?
Schenken Sie Ihren Liebsten einen Reisegutschein.
Erhältlich inkl. neuem Reisekatalog im Büro !

28.12., 1.2.,8.3.,12.4., Casino Mond Busf., € 12.- Spielkapital, Mittagessen, **€ 37.-**

27.12. Musical Mary Poppins in Ronacher 15h00 Vorstellung Busfahrt u. Karte ab € 92.-

30.12.2014 – 2.1.2015 Silvester in Novigrad oder Portroroz ab € 299.-

3.- 6.1. Wellness & Erholung in Portoroz Weihnachtsaktion ab € 199.-

20.-22.2. 3/2 x HP im 4* Hotel Histrion, Busfahrt, Wellness, Casino…. **5* Grandhotel Bernardin ab € 219.-**

10.u. 11.1. Skiflug Weltcup am Kulm Busfahrt u. Eintritt € 50.- 2 Tagespauschale € 90.-

25.1. Holiday on Ice Ideal für Familien 11h00 Vorstellung **Busf. u. Eintritt ab € 65.- Ki. € 45.-**

14.-18.2. Schnupperfahrt nach Novigrad ins 4*H. incl. Hallenbad u. Wellness AKTION € 229.-

27.2.- 3.3. Blumenfest in Nizza & Zitronenfest in Menton € 399.-
Busf., 4xHP,Eintritt Blumenparade u. Zitronenfest, RL Nizza, Monaco, Menton…

19.-22.3. Überraschungsfahrt ???? 4 Tage ??? € 259.-

28.3.-6.4. Insel ISCHIA ein Paradies im Mittelmeer Karwoche 10 Tage **AKTION € 699.-**
Busf., 9x HP im 4* Thermalhotel, Ausflüge vor Ort Capri, Amalfi, Inselrundfahrt, Herrliche Wanderungen , wunderschöne Gärten…
Frühbucher bis 30.12.2014 **2 Personen € 1.300.-**

Unsere Highlights 2015

30.4. - 3.5.2015 Mittelmeerkreuzfahrt mit Andreas Gabalier - Bitte rasch Anmelden nur noch wenige Plätze

23.-30.5. Südengland – Reisen Sie mit uns zu den Schönheiten Südenglands incl. London

3.-12.8. Land der Fjorde – Norwegens Süden - ein Sommertraum….

Jahresende ist die Zeit zum Innehalten und DANKE zu sagen.

Danke für die gute Zusammenarbeit
Danke für die geschätzten Aufträge
Danke für die Treue

Im Namen des ganzen Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr

Lisi ,Wolfi & Dominic

Alles rund um's Wohnen

Möbel Krenn

Tischlerei
Richard Krenn

8181 St. Ruprecht/Raab
Kühwiesen 9
Tel. & Fax: 03178/3286
Mobil: 0664/133 58 92

Gesund und Erholsam

Schlafen in einem

Zirbenbett!

Jedes Bett ist ein absolutes Einzelstück!

Verarbeitet werden massive Zirbenpfosten – so wie der Baum in der Natur gewachsen ist!

IM NAMEN DER FIRMA
SCHWARZ & SCHABERNACK
UND DER GESAMTEN BELEGSCHAFT
WÜNSCHEN WIR IHNEN
EIN FROHES FEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2015!

Rupert Gutmann Strasse 7
8200 Albersdorf
T 03112/21210 **F** DW-4
M 0664 / 440 90 53
M 0664 / 114 12 98
E info@szwei.at
I www.szwei.at

... im Vertrauen. Bauen.

S²

Schwarz & Schabernack GmbH
Baumeisterbetrieb

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Für die Bewohner im Markt gibt es wie jedes Jahr gratis eine Christbaumabholung:

Samstag, 10. Jänner 2015

Stellen Sie Ihren Christbaum bis 8.00 Uhr an die Straße (bitte ohne Lametta, Haken und Kunststoffe)!

Sonntag, 15. Februar 2015

Kindermaskenball im Gemeindezentrum Unterfladnitz

SPÖ

Mit diesem Weihnachtsgruß wünscht die SPÖ Ortsgruppe mit GR Hubert Ernst Ihnen und Ihrer Familie für das neue Jahr 2015 Gesundheit, Glück und Erfolg mit einem gutem Miteinander in der neuen Gemeinde St. Ruprecht/Raab.

Gemeinsam schaffen wir es!

Manfred Pock, 03178/ 3389, manfred.pock@gmx.at

Es gibt noch vieles zu gestalten im kommenden Jahr.

Zum Beispiel: Ein umsetzbares Verkehrskonzept.

Auch Du kannst mitgestalten, komm zur SÖG.

Andrea Leopold, 0664/180 4749

Wir engagieren uns gerne für Sie/Dich, aber ohne Ihre/Deine Stimme geht´s halt nicht!!!

Thomas Matzer, 03178/ 3573, gt.matzer@aon.at

Die Fusion hat sich dann bezahlt gemacht, wenn wir besser zusammenarbeiten. Auch Dein Mitdenken/Anpacken ist gefragt! Gemeinsam auf Soziales und Ökologisches schauen!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Etzersdorf/Rollsdorf, Unterfladnitz und St. Ruprecht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!

Freuen Sie sich mit uns auf den neuen Kalender 2015 „Fest(e) feiern“ mit Veranstaltungs- und Müllabfuhrterminen. Er kommt auch heuer dank der Sponsoren gratis zu Ihnen ins Haus!

SÖG
Sozial Ökologisch Gemeinsam
Die St. Ruprechter GRÜNEN

St. Ruprecht/Raab im Umbruch

Mit Riesenschritten geht das letzte Jahr vor der großen Gemeindezusammenlegung mit Unterfladnitz und Etzersdorf-Rollsdorf zu Ende. Ab 1. Jänner gibt es bis zur Neuwahl im März keinen Gemeinderat.

Wir von der Bürgerliste FÜR-St. Ruprecht haben uns in den letzten fünf Jahren bemüht, sachliche Politik zu betreiben. Das bedeutet, Ja zu sagen bei vernünftigen Vorschlägen, ganz egal von wem sie kommen. Es bedeutet aber auch gleichzeitig, kritisch zu hinterfragen, wenn Informationen zu einem Thema nur spärlich oder gar nicht vorhanden sind.

Vieles haben wir auf das Tapet gebracht, einiges davon ist aufgrund unserer Hartnäckigkeit auch umgesetzt worden (z.B. Radweg). Wo leider nichts weitergeht, obwohl es unserer Meinung nach höchste Priorität haben müsste, ist beim Hochwasserschutz.

Auch die Verkehrssituation im Ort wird durch die vielen neuen Wohnungen und die gelungene Neugestaltung des ehemaligen Gasthauses Locker immer schwieriger. Speziell für Ältere und Personen mit Kleinkindern ist es äußerst schwierig, im Bereich des Hauptplatzes die Straße zu queren. Obwohl das Kuratorium für Verkehrssicherheit in seiner Studie drei Zebrastreifen am Hauptplatz fordert, werden weitere Gutachten in Auftrag gegeben, die eigentlich nur verzögern und Kosten verursachen.

Wir brauchen dringend ein Verkehrskonzept für St. Ruprecht.

Wenn Sie Anregungen haben: Wir sind gerne FÜR Sie da.

www.fuer-st-ruprecht.at

Die kreative Alternative

Wolfgang Neffe
0664/9970281

Bianka Emmerich
0664/3896070

FÜR
St. Ruprecht/R.

Raiffeisen

RAIBA Region Gleisdorf

Tolles Ambiente bei der Langen Nacht des Sparens 2014

Bei der „Langen Nacht des Sparens“ am 29. Oktober 2014 haben die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab wieder für ein tolles Ambiente gesorgt. Durch die längere Öffnungszeit bis 20.00 Uhr hatten die Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte in der Region bequem und stressfrei abzuwickeln.

Als „Dankeschön an unsere treuen Kunden“ wurden diese mit einer Weinverkostung der Fam. Loder-Taucher, steirischen Schmankerln von der Fam. Wiedenhofer und leckeren Mehlspeisen von der Fam. Bloder kulinarisch verwöhnt.

Strahlende Augen beim „Lebkuchenherzen verzieren“ in der Weltsparwoche

Ein toller Erfolg war das „Lebkuchenherzen verzieren“ für unsere jungen Sumsi-Kunden anlässlich der Weltsparwoche.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre Herzen mit Hilfe von Smarties, bunten Verzierstiften, Streusel usw. zu gestalten. Man sah, mit welch einer Freude und Leidenschaft die Kinder dabei waren.

Als kleine Erinnerung wurde ein Foto gemacht, das unsere jungen Kunden in der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab abholen konnten. Das Team der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab freut sich über den tollen Erfolg und die strahlenden Kinderaugen beim Verzieren der Herzen.

Foto: Veit Wiedenhofer fand sein Lebkuchenherz zum „Anbeißen“.

Ausflug des Raiffeisen Wertpapier-Clubs

Im November 2014 machten sich 27 Mitglieder des Raiffeisen Wertpapier-Clubs zum alljährlichen Ausflug auf den Weg. Heuer stand eine Firmenbesichtigung in unmittelbarer Nähe auf dem Programm und so wurde die „Anreise“ kurzerhand per Fuß gestaltet. Die sehr interessante Führung durch das Firmengelände der Firma Rondo Ganahl AG, bei der man viel Eindrücke und Einblicke in die Erzeugung der Wellpappe und ihre Endprodukte gewinnen konnte, wurde sehr informativ und interessant durch den Betriebsleiter Herrn Ing. Günter Frieß gestaltet.

Im Anschluss lud die Raiffeisenbank Region Gleisdorf zum gemütlichen Ausklang in das Gasthaus Strobl auf ein leckeres Heurigenbuffet ein.

Das gemütliche Beisammensein, bei dem der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kam, wurde für viele ausgiebige Gespräche über das Thema „Wertpapiere“ genutzt.

Mit Raiffeisen Bausparen und einem Samsung Galaxy Tab durch den Winter

Mit einem Samsung Galaxy Tab 4 hat Kerstin Färber aus Neudorf nun einen idealen Begleiter für verschneite Wintertage. Sie hat beim Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse mitgemacht und eines von 444 brandneuen Samsung Galaxy Tablets gewonnen. Bei der Gewinnübergabe in der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/R. überreichte Doris Hadolt der Siegerin das Gerät und gratulierte herzlich.

RAIBA Region Gleisdorf

Vorankündigung: Raiffeisen Ski-Tag am 28.2.2015

Auch diesen Winter organisiert unsere Raiffeisenbank wieder einen Ski-Bus zur Snowmania am Kreischberg. Diese findet am Samstag, 28.02.2015 statt. Neben der Möglichkeit, einen Skitag zu einem unglaublichen Preis zu genießen, erwartet alle TeilnehmerInnen wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm vor Ort.

Für nähere Informationen bzw. Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Karl Reiter (03178-2305-11) in der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab.

Tamara Lang verstärkt das Team der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab

Es freut uns außerordentlich, dass unser Ruprechter Team ab Jänner 2015 durch ein weiteres „fleißiges Bienchen“ verstärkt wird. Frau Tamara Lang ist bereits seit 1.1.2012 in der Raiffeisenbank Region Gleisdorf als Beraterin tätig und wechselt mit Jänner 2015 in die Bankstelle in St. Ruprecht/Raab.

Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen heute Tamara Lang näher vorstellen:

Tamara Lang

Geb.-Tag: 01.10.1991
Wohnort: Wünschendorf
Funktion: Kundenberaterin
Bei Raiffeisen seit: 01.01.2012
Tätigkeiten vor Raiffeisenbank Region Gleisdorf: Abschluss HAK Weiz, Produktionsplanung Fresenius Kabi in Graz
Hobbys: Zeit mit Freunden verbringen, backen

Motto: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste im Leben zu werden!“

Nahwärme baut weiter aus!

Das Jahr 2014 war wieder ein bewegendes Jahr für die Nahwärme St. Ruprecht. Wir konnten den weiteren Ausbau Richtung Fünfing planen und erreichten auch die hohen Kriterien der Fördervorgaben.

Die Investitionen werden sich auf ca. € 700.000.- belaufen. Hierbei sind ca. 1 km Netzerweiterung und ein zusätzlicher Heizungskessel enthalten. Mit den Arbeiten für den Rohr- und Tiefbau wurde bereits begonnen. Die Fertigstellung der Netzerweiterung ist vom Wetter abhängig, und sollte planmäßig bis April 2015 abgeschlossen sein. Der zusätzliche Heizungskessel wird im Sommer geliefert und montiert.

Dies ist allerdings nur möglich, da unsere Kunden nachhaltig und wirtschaftlich denken. Hier möchten wir uns besonders bei der Fa. Kohlbacher und bei der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann bedanken, denn ohne Großabnehmer wäre das Projekt nicht möglich. Zusätzlich werden zehn Kunden angeschlossen denen ebenfalls ein großes Dankeschön gilt.
Ein weiteres Danke gilt allen Grundbesitzern die es letztendlich möglich gemacht haben, das wir eine weitere Netztrasse erstellen konnten, und somit einen großen Beitrag für die Umwelt leisten.

Mit diesem Projekt werden wir zusätzlich ca. 300.000 kg Co2 (gerechnet auf Fossile-Energie) einsparen. Das die Nahwärme die günstigste Heizung bei Vollkostenrechnung ist, kann ich auf einen Zeitungsartikel in der Presse vom 28.11.2014 verweisen wo Hr. Gaulhofer schreibt:
„Rechnet man Investition und Wartung ein, heizt es sich mit Fernwärme (Nahwärme) am billigsten."

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015 wünscht Ihnen die Nahwärme St. Ruprecht.

GF Gerhard Matzer

nah wärme GmbH ST.RUPRECHT

Den Herbst mit allen Sinnen genießen

Von Beginn an lockten wir die Kinder nicht nur mit zustimmenden Worten, sondern auch ihre Sinne wurden in allen Formen angesprochen.

Da gab es Ausflüge in den Wald, verbunden mit Anstrengungen wie Gummistiefel und Matschhose anziehen, Spiele und Natur zum Anfassen erleben und sehr viel Spaß.

In jeder Gruppe wurden eine gute Marmelade gekocht oder Apfelmuffins und Apfelstrudel gebacken.

Es duftete im ganzen Haus. Die Früchte wurden analysiert, betrachtet, gekostet und zum Schluss noch malerisch festgehalten.

In der Krippe gab es selbstgekochte Kürbissuppe, die gemeinsam auf der Terrasse verkostet wurde. Hmmm ..., die hat aber geschmeckt!

Diesmal wurde auch ein „Biber-Bau“ von Natascha angelegt, der beim ersten Elternabend von den Eltern geschmückt wurde.

In diesen konnten sie hineinhuschen und die Bilderbuchgeschichte nacherleben und dabei Freundschaften schließen.

Das Bilderbuch heißt: „Bär und Igel helfen dem Biber“. Autoren: Ingrid und Dieter Schubert, erschienen im Huber-Verlag.

Der **Heilige Martin** und unser Laternenfest 2014

Der Martinstag am 11. November ist der Gedenktag des Heiligen Martin von Tours.

Der Tag des Heiligen Martin ist in den Kindergärten einer der Höhepunkte des Jahres. Dadurch basteln und schmücken unsere Jüngsten bereits viele Tage vor dem Fest eifrig ihre Laternen.

Im Kindergarten St. Ruprecht/Raab lernen wir aber auch, sich beim Laternenfest auf die Wichtigkeit des Teilens zu besinnen und miteinander Verantwortung zu tragen.

Elisabeth Seidler

Neues aus der **Volksschule**

Süße Köstlichkeiten

Einige Tage vor Allerheiligen durften die Kinder der 2b-Klasse im Stationenbetrieb selbstständig Allerheiligen-Striezerl backen. Die Begeisterung war groß – und die Striezerl schmeckten köstlich!

Gesunde Ernährung an der Volksschule St. Ruprecht/R.

Im Rahmen eines Projekts arbeitete eine Gruppe von HLW-Schülerinnen mit den Kindern der 3. Klassen zum Thema „Gesunde Ernährung“. Dabei durften die Kinder Säfte selbst pressen, Obst blind verkosten und Kräuter erraten. Auch die Wichtigkeit einer gesunden Jause wurde besprochen.

Mit Lego die Welt verändern – Wir waren dabei

Anfang Oktober durften die Kinder der 3b-Klasse auf Einladung der Fa. Knill Energy Holding am steiermarkweiten LEGO-Event „Build the Change. Es ist deine Zukunft“ in der Helmut-List-Halle in Graz teilnehmen. Das war der Startschuss zu einem einzigartigen Zukunftsdialog.

Bei der Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Ideen und Visionen für eine Welt der Zukunft mit LEGO®-Steinen zu realisieren.

Sport macht schlau

An der Volksschule St. Ruprecht/R. wird großer Wert auf regelmäßige und vielfältige sportliche Betätigung gelegt. So entstand im Rahmen von Bewegungsland Steiermark eine Kooperation mit dem Freizeitverein FC-Donald, bei der in abwechslungsreichen Laufeinheiten die Kinder für den Laufsport motiviert werden. Ziel ist nicht nur die Verbesserung der Ausdauer, sondern auch die Schulung der koordinativen Fähigkeiten. Dadurch sollen die Konzentrations- und Lernfähigkeit der SchülerInnen gefördert und gesteigert werden.

Kontakt
Volksschule St. Ruprecht/R.
Flurgasse 329, 8181 St. Ruprecht/R.

Tel.: 03178 - 5180
Fax: 03178 - 5180 - 4
E-Mail: vs.st.ruprecht.raab@schule.at

Leitung der Schule
Dir. Margit Schweighofer

Leitung der Nachmittagsbetreuung
Fr. Sophia Matzer
Tel: 0676 - 4951689

Unser neuer moderner **Physiksaal**

Die Hauptschule St. Ruprecht/R. hat im Oktober einen neuen Physiksaal bekommen. Er ist toll eingerichtet und modern ausgestattet. In unserem Physik- und Chemiesaal gibt es neben den Energiesäulen auch tolle Gruppenversuchskästen. Es macht sehr viel Spaß, damit verschiedenste Versuche durchzuführen.

Vor ein paar Monaten schaute alles noch ganz anders aus. Die Bänke waren alt und quietschten, an den Gruppenversuchstischen fehlten manchmal Teile.

Doch zum Glück wurde alles neu renoviert – neuer Boden, neue Tische, neue Sessel, neue Kästen.

Unser Physik- und Chemiesaal ist auch sehr sicher, denn wenn etwas passieren würde, gibt es an jedem Tisch einen großen roten Knopf, den man nur drücken müsste, und alles würde sofort gestoppt.

Es macht großen Spaß, in dem Raum zu arbeiten.

Wir alle lieben diesen tollen Physik- und Chemiesaal.

Es ist echt cool, dass wir ihn bekommen haben.

Daniela Rechberger, 3b

Eine Information der Musikschule St. Ruprecht/Raab

Aktuelles aus der **Musikschule**

Im Schuljahr 2014/15 besuchen 270 SchülerInnen die Musikschule in St. Ruprecht/R. in 18 Instrumentalfächern (164 männlich, 106 weiblich). Auch 27 Erwachsene besuchen den Instrumentalunterricht.

Die Schülerinnen und Schüler kommen vorwiegend aus den Gemeinden St. Ruprecht/R., Unterfladnitz, Etzersdorf-Rollsdorf und Mitterdorf/R. Das Kinderblasensemble JUMP wird von zwei Lehrern der Musikschule bestens musikalisch geleitet. Zwei Schülerbands wurden neu gegründet und werden von Herrn Titus Copony hervorragend musikalisch betreut.

Im November 2014 fand im Rahmen einer Veranstaltung der Bücherei eine Lesung mit Prof. Erwin Klauber und seinem Sohn Jörg in den Räumlichkeiten der Musikschule statt. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung vom Gitarrenduo Gottfried Unger und Titus Copony.

Zahlreiche Eigenkompositionen fanden großen Beifall beim Publikum.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015

wünscht im Namen der Lehrer der Musikschule

OSR Prof. Gottfried Unger

HWB: ≤ 36 kWh/m²/a

Leistbares Wohnen!

ST. RUPRECHT/RAAB
Fünfingerstraße

- schlüsselfertige Doppel- & Reihenhäuser
- Eigentum
- 98, 112 bzw. 120 m² Wohnnutzfläche
- voll unterkellert (ca. 60 m²)
- Garten mit Terrasse und Balkon
- Doppelcarport
- Fixpreis, Fixtermin, Landesförderung, ...

Informieren Sie sich! 03854/6111-6 | www.kohlbacher.at

120 JAHRE KOHLBACHER

KOHLBACHER GmbH | Schwöbing 81-83 | 8665 Langenwang | verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Neuwahl des Kommandant-Stellvertreters

Der Rücktritt des bisherigen Kommandant-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht an der Raab Harald Kammerer machte eine Ersatzwahl notwendig. Unter dem Vorsitz von Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Johann Preihs und Abschnittsbrandinspektor Josef Plank und dem Beisein von Bürgermeister Herbert Pregartner fand deshalb im Rüsthaus St. Ruprecht an der Raab eine Wahlversammlung statt. Nach Einhalten der gesetzlichen Fristen wurde am 17. Oktober 2014 die Wahl abgehalten. Nach kurzen Ansprachen des Kommandanten Jürgen Wiener, des Herrn Bürgermeister Herbert Pregartner und des Wahlvorsitzenden wurde die Wahl abgehalten. LM d.V. Gerald Unger wurde zum neuen Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt. In seiner Antrittsrede bedankte sich Gerald Unger bei seinen Feuerwehrkameraden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Ziel der neuen Führung der FF St. Ruprecht sind neben der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft natürlich auch die Mitgliederwerbung, die Aus- und Weiterbildung der Kameraden und all dies unter Förderung der Kameradschaftspflege.

Die Feuerwehr St. Ruprecht bedankt sich recht herzlich bei Herrn Harald Kammerer für die Jahre als Kommandant-Stellvertreter und wünscht ihm alles Gute für den weiteren Einsatz bei der Feuerwehr.

Die bisherige Funktion von Gerald Unger als Schriftführer wurde an Leon Christandl übergeben. Das Kommando wünscht Herrn Leon Christandl alles Gute für die vertrauensvolle Aufgabe.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ruprecht an der Raab wünscht allen Einwohnern von St. Ruprecht, Unterfladnitz, Rollsdorf und Etzersdorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ABI Josef Plank, Bgm. Herbert Pregartner, HBI Jürgen Wiener, OBI Gerald Unger, OBR Johann Preihs (v.l.)

Nachwuchs bei der FF St. Ruprecht an der Raab

Am 7. Oktober 2014 erblickte Klein Clara mit einem Gewicht von 3.515 g und stolzen 49 cm Länge als Tochter unseres Hauptmannes Jürgen Wiener und seiner Lebensgefährtin Kathrin Groß das Licht der Welt. Die Kameraden der FF St. Ruprecht gratulierten recht herzlich zur Geburt.

Wie es Tradition ist, wurde unserem HBI Jürgen Wiener natürlich auch ein gebührender Storch gestellt. Dieser Storch wurde von den Kameraden selbst im Eigenbau gefertigt. Da unser Hauptmann nicht alle Tage Vater wird, musste dies ein besonderes Projekt werden. Nach einigen Stunden harter Arbeit bei Planung und Fertigung war das Ergebnis ein zweieinhalb Meter hoher und rund 200 Kilogramm schwerer Storch, der unter Einsatz vollster Manneskraft aufgestellt wurde. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Kameraden für die Mithilfe beim Bau und besonders bei der Fa. Kleinhappl und Fa. Unger für die Bereitstellung der Gerätschaften.

Die FF-St. Ruprecht/R. im Internet:
www.ff-st.ruprecht.at

Stocksporthalle ESV Wollsdorf

Nach fünf-jähriger Planungsphase, Grundstückssuche, unzähligen Einsprüchen und schwierigen Baugrundverhältnissen ist es nahezu vollbracht, dass der ESV Wollsdorf eine Stocksporthalle mit drei Bahnen, die jedem Wetter trotzt, sein Eigen nennen darf!

Um dies zu ermöglichen, mussten einige Hürden überwunden werden, wie zum Beispiel insgesamt drei Planungskonzepte, Lärmschutzgutachten sowie ein Pachtgrundstück, um weiterhin ein angenehmes Wohnklima in Wollsdorf sicherzustellen.

All diese Kosten mussten vom Verein übernommen werden, um eine positive Baubewilligung zu erwirken.

Das Projekt Stocksporthalle ESV Wollsdorf wurde von verschiedenen Unternehmen mit ca. 300.000,– Euro veranschlagt.

Zur Veranschaulichung einige Zahlen, welche Massen bis jetzt verarbeitet wurden: 166 m³ Beton, 14.500 kg Baustahl, 51 m³ Bauholz und 1011 Tonnen Schotter uvm.

Bis jetzt wurde das Bauvorhaben mit insgesamt rund 75.000,– Euro gefördert, jedoch den wesentlichen Beitrag dazu leisteten die bis dato 2550 freiwillig Arbeitsstunden, die es schlussendlich ermöglichten, die Stocksporthalle zu errichten.

Dafür möchte sich der Vorstand des Vereines natürlich aufrichtig bedanken!

Bedanken möchte sich der Verein auch für die unzähligen Unternehmen und Privatpersonen, die das Projekt bei der Bausteinaktion bis jetzt unterstützt haben!

Ein finanzieller Brocken ist noch die Fertigstellung der Fassade, die nach dem Saisonauftakt in Angriff genommen werden möchte.

Durch den Kauf eines oder mehrerer Bausteine unterstützen Sie aktiv den Verein bei der raschen Umsetzung der Fertigstellungsarbeiten.

Durch diese neuen Räumlichkeiten kann der Verein den über 100 Mitgliedern erst jetzt optimale Bedingung bieten!

Alle Stocksportbegeisterten, ob jung oder alt, können wir ab sofort in Wollsdorf recht herzlich willkommen heißen!

Auskünfte erhalten Sie unter:
0664-37 94 715

Ihr Obmann Josef Fiedler

Eine Information des ASKÖ-Flugsportclub Weiz als Betreiber des Flugplatzes in Unterfladnitz

Flug-Saison 2014 – Ein Rückblick

Die Segelflieger vom ASKÖ Flugsportclub Weiz, dem Betreiber des Flugplatzes in Unterfladnitz, blicken auf eine wettermäßig durchwachsene Saison 2014 zurück.

Immerhin, der weiteste Flug gelang trotzdem über eine Strecke von beachtlichen 709 km, natürlich mit erfolgreicher Rückkehr nach Unterfladnitz!

Insgesamt haben Piloten vom Flugsportclub Weiz, die an der dezentralen Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug teilnehmen, heuer motor- und lautlos über 22.000 gewertete Streckenkilometer erflogen!

Sie landen damit im Bereich der vorderen Ränge dieser Staatsmeisterschaft, an der ca. 550 Piloten österreichweit teilnehmen.

Erlernen lässt sich diese ganz besonders faszinierende Art des Fliegens direkt am Flugplatz Weiz-Unterfladnitz in der Flugschule des Vereines.

An einer Ausbildung Interessierte können sich jederzeit an den ASKÖ Flugsportclub Weiz wenden: per E-Mail an info@logw.at, nähere Infos unter http://www.logw.at.

Der Blick in die Zukunft ist aber besonders für die Segelflieger auch mit Sorgen verbunden, denn die Luftfahrtbehörde ist gerade dabei, eine Luftverkehrsnovelle einzuführen, die massive Einschränkungen des frei nutzbaren Luftraumes für den Flugsport allgemein mit sich bringt. Eine damit verbundene Reduktion der maximal erlaubten Flughöhe um ca. 1500 m schränkt den Aktionsradius für Segelflieger zum Auffinden von Thermik erheblich ein. Am schlimmsten sind die Hänge- und Paragleiter am Schöckel von diesen Beschränkungen betroffen.

Neben den Segelfliegern beherbergt der Flugplatz in Unterfladnitz eine Reihe von Eigenbau- und Experimentalflugzeugen.

Einige Mitglieder des Vereines haben viel Zeit und Mühe investiert und ihr eigenes Flugzeug selbst gebaut. Weiz-Unterfladnitz wurde in Österreich so zum Mekka der Flugzeug-Selbstbauer.

Im Herbst des Vorjahres wurde die Piste des Flugplatzes neu grundiert und mit einem befestigten Mittelstreifen ausgestattet.

Nach stärkeren Regenfällen war früher die aufgeweichte Piste wegen des erhöhten Rollwiderstandes oft mehrere Tage nicht oder nur eingeschränkt benutzbar.

Die jetzt in den Rasen eingewalzten Kunststoff-Gitter sind zwar von der Straße aus kaum mehr zu sehen, stellen aber einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit dar.

HAARSTUDIO
W | O | L | F
IHR WOHLFÜHLFRISÖR

Anita Wolf
Parkstraße 6
8181 St. Ruprecht/ Raab
Tel. 03178/28 800
E-Mail office@haarstudio-wolf.at

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag
8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag
8.30 bis 19.30 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

www.haarstudio-wolf.at

Weihnachtszeit – Zeit, um anderen, aber auch sich selbst Gutes zu tun!

So schnell vergeht die Zeit und ein weiteres Jahr im Bewegungsland Steiermark neigt sich dem Ende zu. Weihnachten steht bald vor der Tür und für die meisten gehört es auch dazu, seine Liebsten zu beschenken.

Doch welches Geschenk ist das richtige? Eine wunderbare Idee ist es, Bewegung zu verschenken! Für die meisten von uns ist Gesundheit das wichtigste Gut und dass Bewegung wesentlich zur Gesundheit jedes Einzelnen von uns beiträgt, ist unbestrittene Tatsache und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien bewiesen.

Außerdem macht Bewegung – besonders in der Gruppe – Spaß und die Teilnahme an einer regelmäßigen Gruppeneinheit bietet einen fixen Termin, um sich selbst eine Pause zu gönnen und sich etwas Gutes zu tun. Alles in allem also das perfekte Geschenk!

Und bei diesem umfassenden Bewegungsangebot in St. Ruprecht findet bestimmt jeder das Richtige:

Sport- und Kulturverein FC-DONALD St.Ruprecht/Raab

Auf geht's! BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Bewegungsangebote für Erwachsene und gemischte Gruppen

Angebot (Anbieter)	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN DIENSTAG			
Tischtennis (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:00 – 20:00 von Oktober - Mai	Manuel Lenz Tel. 0681-81951045
Gesundheitsturnen (Ortsbäuerinnen)	Turnsaal des Kindergartens	19:00 – 20:00 von Oktober - Mai	Maria Eitljörg Tel. 03178-2715
Damenturnen (Prof. Monika Stark)	Turnsaal der Volksschule	20:00 – 21:00 von Oktober - Mai	Margarete Emmerich Tel.: 03178-2273
JEDEN MITTWOCH			
Winter-Lauftreff (FC-Donald)	Treffpunkt Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30 ohne Gruppenbetreuung	Franz Reiter Tel. 06664-60931808
Nordic Walken (FC-Donald)	Treffpunkt Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30 ohne Gruppenbetreuung	Ida Pock Tel. 0699-81365207
JEDEN DONNERSTAG			
Konditionsgymnastik (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:30 – 20:00 von Oktober - April	Franz Podhraski Tel. 0664-6266453
Fit & Fun for everyone (FC-Donald)	Donnerstag, Hauptschulturnsaal	20:00 – 21:30 von Oktober - April	Susanne Suppan Tel. 0664-2344878
JEDEN FREITAG			
Hobbyfußball für alle von 15 – 50 Jahren (FC-Donald)	Turnsaal der Volksschule	20:00 – 22:00 von Oktober - Mai	Gernot Reinprecht Tel.: 0664-3721969

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Auf geht's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN DIENSTAG			
Kinderturnen in 2 Gruppen: 3-4 Jahre und 5-7 Jahre (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	15:00 – 16:30 von Oktober - März	Natascha Stenitzer Tel. 0676-845120202
Tischtennis (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:00 – 20:00 von Oktober - Mai	Manuel Lenz Tel. 0681-81951045

JEDEN DONNERSTAG			
Jazzdance für Kinder (Gabriele Sikora)	Turnsaal des Kindergartens	17:00 – 19:00 von Sept. - Mai	Gabriele Sikora Tel. 0664-88615606
Hip Hop für Jugendliche (Gabriele Sikora)	Turnsaal des Kindergartens	17:00 – 19:00 von Sept. - Mai	Gabriele Sikora Tel. 0664-88615606

Bewegungsangebote für SeniorInnen

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN MITTWOCH			
Seniorenwandern (FC-Donald)	Treffpunkt Parkplatz Locker&Legere bzw. SPAR	16:00 Uhr im Winter	Rupert Schlemmer Tel. 03178-28137
JEDEN FREITAG			
Seniorenwandern (Seniorenbund)	nach Absprache	18:00 – 19:00 einmal pro Monat	Alois Friedl Tel. 03178-28148

Terminänderungen vorbehalten!

ASKÖ ASVÖ SPORT UNION Landesschulrat für Steiermark Das Land Steiermark Sport

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Jahreshauptversammlung

Wie in den Statuten vorgesehen, fand Ende November im Gansrieglhof im Zuge der Weihnachtsfeier die Jahreshauptversammlung statt, bei der der gesamte Vorstand (Obmann Wolfgang Neffe, Stellvertreter Heinz Köck, Schriftführer Tina Neffe, Stellvertreter Christine Konrad, Kassier Mathias Weiß, Stellvertreter Barbara Hatz) einstimmig wiedergewählt wurde.

Der FC-Donald ist seit 25 Jahren Mitglied beim ASVÖ. Aus diesem Grund war der Vizepräsident des ASVÖ Steiermark und Vizepräsident des Steirischen Schiverbandes Hans Hörzer anwesend und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die tollen Leistungen des FC-Donald.

Sport

Ein erfolgreiches Sportjahr geht dem Ende zu

Obwohl beim FC-Donald der Breitensport einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, ist man stolz auf die hervorragenden Erfolge der Athletinnen und Athleten.

SportlerInnen des FC-Donald (Leichtathletik, Mountainbike, Triathlon, Duathlon) konnten heuer vier Österreichische und 17 Steirische Meistertitel erkämpfen und einen steirischen Rekord aufstellen.

Im Mannschaftssport gab es für die Frisbee-SpielerInnen einen Staatsmeistertitel und je einmal Platz eins, zwei und drei bei steirischen Meisterschaften. Zwei Mitglieder waren als Teil der U20-Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften in Italien dabei. Auch die Volleyballer schafften in zwei Kategorien Bronzemedaillen.

Raiffeisen-Sport 2000 Laufcup Weiz

Der FC-Donald ist der größte Laufclub im Bezirk und kann auf zahlreiche großartige Erfolge zurückblicken.

Ein Highlight war der erneute Gewinn der Mannschaftswertung im Bezirkslaufcup. Übrigens zum 10. Mal in den letzten elf Jahren!

Auch in den einzelnen Klassen konnte der FC-Donald mit zehn Siegen und vielen Stockerlplätzen überzeugen.

Bewegungsland Steiermark

Unter dem Motto „Bewegung – es muss ja nicht gleich Sport sein“ hat der FC-Donald sein Angebot stark ausgebaut und es wird großteils auch hervorragend angenommen.

Der Radtreff, das Wandern, Gemma a Runde, Nordic Walking, Fit & Fun for Everyone, der Langsamlauftreff mit Kindergruppe, Konditionsgymnastik und das Kinderturnen seien hier als Beispiele aufgezählt.

Kinderschi- und SNB-Kurs

Der Kinderschi- und Snowboard-Kurs am 27. und 28. Dezember war in kürzester Zeit ausgebucht.

Obwohl heuer so viele Kinder wie noch nie genommen wurden, mussten wir leider etlichen Kindern absagen. Mehr als 40 Kinder sind organisatorisch nicht möglich.

Danke für das Verständnis.

Frisbee-Turnier

Am 17. und 18. Jänner ist wieder die Frisbee-Elite aus ganz Österreich in St. Ruprecht zu Gast, um sich beim Turnier des FC-Donald zu messen. Zuseher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Tischtennis-Turnier

Die Tischtennissektion des FC-Donald unter der Leitung von Manuel Lenz veranstaltete das nun schon traditionelle Tischtennisturnier im Turnsaal der Hauptschule. In sechs Kategorien wurden die Sieger ermittelt. FC-Donald-Vereinsmeister wurden Werner Krugleitner und Ingrid Neffe. Die Klassensieger: Christoph Müller (TTV Ökoregion Kaindorf), Janusz Wolowiec (Sport Union Fischbach), Jakob Kulmer (Wetzawinkel) und Sigrid Grassmugg aus Weiz.

Eine Information des FC-Donald

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Qi Gong/Tai Qi-Kurs

Am Montag, 12. Jänner startet im Vereinshaus des FC-Donald ein Qi Gong/ Tai Qi-Kurs mit Simon Kirchmair.

Der Kurs findet jeden Montag um 19.00 Uhr statt.

Kursgebühr: € 10,– pro Abend oder 10er-Block für Nichtmitglieder € 95,–; für FC-Donald-Mitglieder € 80,–.

Ein Schnuppertag ist gratis.

Nähere Informationen unter:

0680-1206993

Fit für Österreich-Kongress

Fortbildung hat beim FC-Donald einen großen Stellenwert. Um sich über die neuesten Trainingsmethoden zu informieren, nahmen neun Trainer und Funktionäre am „Fit für Österreich"-Kongress in Saalfelden teil.

Beim gemütlichen Teil am Abend war auch der Moderator Peter Resetarits dabei.

Kultur

Bücherfreunde-Treff

Zirka alle 6 bis 8 Wochen treffen sich Leseratten im Vereinshaus des FC-Donald, um gelesene Bücher zu besprechen und auszutauschen.

Die Termine gibt es auf der Homepage www.fc-donald.at unter Termine.

Adventkranz binden

Am Freitag, 28.11., rechtzeitig vor der Adventkranzweihe, trafen sich Mitglieder des FC-Donald im Vereinshaus, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen und einen selbst gebundenen Adventkranz herzustellen.

Ausführliche Informationen über alle Aktivitäten und Termine gibt es unter: www.fc-donald.at

WEIH-NACHTS-BONUS:

Für jeden Schenkenden sowie jeden Beschenkten gibt es als Zusatzzuckerl ein tolles Bewegungsland Steiermark-Funktionsshirt KOSTENLOS dazu!

Damit macht die Bewegung dann gleich noch mehr Spaß!

Schenken Sie Gesundheit – schenken Sie Gutscheine für Bewegungseinheiten der St. Ruprechter Vereine! Kontakt: Wolfgang Neffe, FC-Donald, 0664/9970281

Vorsilvester
Feier
27.12.14
ab 19⁰⁰uhr
Glas Bier & Prosecco um 2,50€
Havana Cola 3€
Großes Feuerwerk
Lustig samma!
PUNTIGAMER
azzurro
café eis pizzeria
tel.: 03178 / 24 24 | www.cafeazzurro.at
Bahnhofplatz 93
8181 St.Ruprecht an der Raab

www.sc-ruprecht.at
SC ST. RUPRECHT/RAAB

Zum Jahresabschluss darf ich mich im Namen des SC Raiffeisen St. Ruprecht recht herzlich bei unseren Sponsoren und Fans für die Treue im Jahr 2014 bedanken. Die Heimspiele waren sehr gut besucht. Einen Frühschoppen, ein Kleinfeldturnier, ein Hallenturnier mit 30 Mannschaften und einen Sportlerball konnten wir organisieren. Der SC Raiffeisen ist der Verein mit den meisten Veranstaltungen in St. Ruprecht. Dafür muss ich mich bei meinen zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne die vielen hundert freiwilligen Stunden könnten wir den Verein nicht finanzieren. Im Jugendbereich möchte ich mich bei Herrn Thomas Strobl namentlich bedanken. Er hat es ermöglicht, durch sehr viel persönlichen Einsatz, dass die Nachwuchsmannschaften unseres Vereines wieder selbstständig für St. Ruprecht spielen. Den zwölf Trainern, die beim SC St. Ruprecht für die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler verantwortlich sind, gilt mein besonderer Dank.

Ein Frohes Weihnachtsfest viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2015 wünscht

Obmann Johann Wiedner

Sportlerball 2014

Geplante Veranstaltungen 2015

20. März Preisschnapsen
06. Juni Heimspiel m. Buffet für Sponsoren u. VIP
20. Juni Kleinfeldturnier
21. Juni Frühschoppen
14. November Sportlerball
28./29. November Nikolohallenturnier

Eine Information des Rock'n'Roll-Clubs Formation 88

Rock'n'Roll Akrobatik

Auch heuer war der RRC Formation 88 auf internationalem Parkett sehr erfolgreich! Insgesamt vertraten vier Paare und zwei Formationen unser Land bei fünf Turnieren. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Laibach, 29. März 2014 – World Cup Schüler und Junioren

Das erste internationale Turnier des Jahres 2014 war der World Cup der Schüler und Junioren in Laibach. Der RRC Formation 88 war dort mit zwei Schülerpaaren vertreten. Beide Paare durften das erste Mal ihr Können bei einem World Cup unter Beweis stellen und das taten sie sehr erfolgreich. Michelle Lieb & Jürgen Meißl belegten Platz 36 und Tajana Kletzenbauer und Hendrik Amhofer Platz 50!

Rimini, 12. +13. Juli 2014 – World Masters Klasse A und World Cup Ladies Formationen

Am Samstag, dem 12. Juli traten unsere Paare Isabella Vorraber & Christopher Pribitzer und Alexandra Friedl & Jürgen Friedl beim World Masters Turnier in Rimini gegen ein großes internationales Starterfeld an.Beide Paar zeigten gute Leistungen und erreichten folgende Platzierungen:

35. Platz – Alexandra Friedl und Jürgen Friedl

37. Platz – Isabella Vorraber und Christopher Pribitzer

Der zweite Tag des Turniers, der 13. Juli, wurde zum absoluten Höhepunkt der Frühjahrssaison! Die Hip Rock Girls konnten sich in drei Runden gegen die sehr starke internationale Konkurrenz durchsetzen.

Mit Platz 4 in der Qualifikationsrunde und Platz 3 im Semifinale ertanzten sich die jungen Damen erstmals einen Finalplatz bei einem internationalen Turnier der Ladies Formationen! Im Finale durften sie das lange Programm präsentieren, das aber leider nicht ganz so gut vorbereitet war wie das Qualifikationsprogramm.

Deshalb passierten unglücklicherweise kleine Fehler und die Hip Rock Girls konnten nicht mehr ganz mit der starken Konkurrenz aus Ungarn, Russland und der Schweiz mithalten. Am Ende reichte es dennoch für den fantastischen 6. Platz!

Graz, 11. Oktober 2014 – Weltmeisterschaft der Ladies Formationen und World Masters Klasse A

Den Höhepunkt des Jahres bildete die Heimweltmeisterschaft der Ladies Formationen in Graz. Daneben fand auch ein World Masters der A-Klasse statt, bei dem das steirische Paar Alexandra Friedl und Jürgen Friedl im Viertelfinale den tollen 20. Platz belegte. Die Sensation des Abends waren aber die Hip Rock Girls. Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung durften sie endlich beweisen, was wirklich in ihnen steckte.

Drei tolle Runden lang kämpften sie um den Finaleinzug und schafften es tatsächlich! Und auch im Finale trumpften die Ladies noch einmal voll auf und bewiesen, dass sie zur Crème de la Crème der Tanzsportszene gehören.

Die Freude war nicht mehr zu stoppen, als das fast unglaubliche Ergebnis, der 4. Platz, feststand! Mit diesem Ergebnis haben die Hip Rock Girls Clubgeschichte geschrieben

und auch das beste Ergebnis für Österreich bis jetzt erzielt!

Vom RRC Formation 88 war auch eine zweite Formation bei der Weltmeisterschaft am Start. Dank der Wildcard durften die Damen von Delicious ihr Debüt auf internationalem Parkett feiern und konnten sich über den guten 23. Platz freuen.

Schaffhausen, 1. November 2014 – Weltmeisterschaft der Schüler und Junioren

Am 1. November traten Michelle Lieb und Jürgen Meißl bei der Weltmeisterschaft der Schüler und Junioren an. Bei ihrem erst zweiten internationalen Auftritt konnten sie wirklich tolle Leistungen zeigen und ein gutes Ergebnis ertanzen. Mit dem 33. Platz und vielen neuen Erfahrungen kamen sie aus der Schweiz zurück.

Zielona Gora, 15. November 2014 – Weltmeisterschaft der A-Klasse

Eine lange Reise führte das St. Ruprechter Paar Alexandra Friedl und Jürgen Friedl nach Zielona Gora in Polen zur Weltmeisterschaft der A-Klasse. Viele Änderungen im Wertungssystem und ein sehr starkes Starterfeld stellten eine große Herausforderung für die steirischen Tänzer dar. Trotzdem konnten sie eine tolle Runde zeigen und erreichten den 27. Platz.

2014 war für die Tänzerinnen und Tänzer des RRC Formation 88 ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Sowohl national als auch international zeigten sie hervorragende Leistungen und vertraten die Steiermark sehr gut!

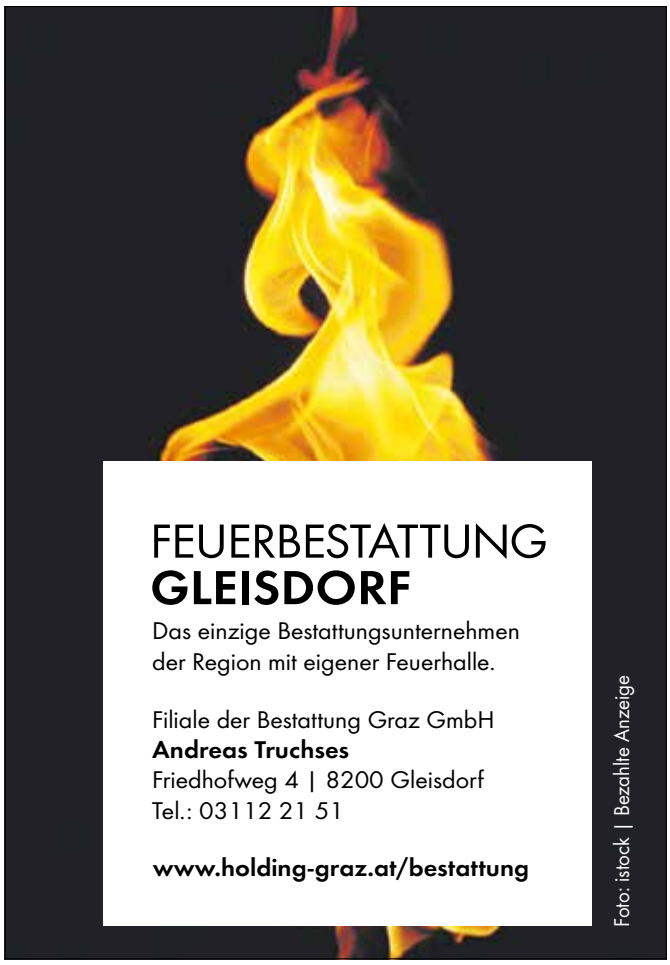
Wir hoffen auf ein weiteres so erfolgreiches Jahr 2015 und wollen natürlich an unsere Erfolge anknüpfen!

Die Sternsinger/innen kommen

Am 29. oder 30. Dezember 2014 werden die Sternsinger/innen der Pfarre St. Ruprecht/R. wieder alle Haushalte der Pfarre besuchen und um eine milde Gabe für die Drei-Königs-Aktion der Diözese bitten.

Wir hoffen auf eine ebenso freundliche Aufnahme unserer Sternsinger/innen und ihrer Begleiter/innen wie in den vergangenen Jahren und freuen uns schon darauf, Sie mit unserem Gesang zu erfreuen und Ihnen den Segen Gottes ins Haus zu bringen!

STERNSINGEN EIN SEGEN GEHT UM DIE WELT



Wir fahren unsere Kunden gerne

- **Ambulanzfahrten:** Strahlen-, Chemotherapie- sowie Dialysefahrten - bequem von zu Hause in die Klinik und wieder retour (Verrechnung erfolgt direkt mit der Krankenkasse)
- Personen-Abholung u. Transport
- Flughafentransfer

Termin telefonisch vereinbaren unter Tel. Nr. 0664 / 487 28 26

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Inh. Maria Schnalzer Kühwiesen 49, 8181 Unterfladnitz Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Kleinanzeigen

Pflegehilfe gesucht

Der Verein
Hauskrankenpflege
St. Ruprecht/Raab

sucht

eine Pflegehilfe (m/w)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Dienstbeginn: sofort bzw. sobald als möglich

Anforderungsprofil: Abgeschlossene Ausbildung als Pflegehilfe

Freude im Umgang mit Menschen, die Pflege und Betreuung brauchen

Wir bieten: Selbstständiges Arbeiten in einem gut funktionierenden Team

Kontakt: HKP St. Ruprecht/R.

Untere Hauptstraße 19

8181 St. Ruprecht/Raab

Tel.: 03178-32 91

E-Mail: hkp.st-ruprecht@aon.at

Zu vermieten

Büro-Geschäftslokal in der Unteren Hauptstraße zu vermieten:

ca. 100 m²

Tel.: 0664-4236599

Zu kaufen gesucht

Landwirtschaft bzw. Baugrund mit landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Tel.: 0664-6117974

PW PICHLERwerke
die Elektrotechnik-Profis

24-Stunden Störungsdienst

Im Falle einer Störung an der elektrischen Anlage ist schnelle Hilfe gefragt. Darum steht Ihnen unser Team von 0-24 Uhr das ganze Jahr über zur Verfügung

0664/6199244

Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.

Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt (Tel.: 03178-2218-13).

Bausprechtage 2015

Die Bausprechtage (mit dem Bausachverständigen der Gemeinde Herrn Arch. DI Hans-Peter Sperl) finden im Normalfall am 2. Donnerstag in jedem Monat im Gemeindeamt St. Ruprecht statt.

Der nächste Termin ist am 8. Jänner 2015. Um telefonische Terminvereinbarung (03178-2218) wird gebeten.

Pflegeunterstützung gesucht!

Suche Pflegeunterstützung für die Betreuung meines Gatten Herrn Robert Kirisitz.

Tel.: 03178-3660 (abends)

Gemeindechronik

Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten (reich bebildert) von Dr. Robert F. Hausmann. Preis: € 25,44

Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger. Die Geschenkidee!

Bauernmarkt am St. Ruprechter Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 11.00 Uhr bäuerliche Spezialitäten:

Fleischwaren von Fam. Rupp und Fam. Streilhofer, Brot und Backwaren von Fam. Bloder, Milchprodukte von Fam. Leiner, Gemüse von Fam. Hahn und echtes Steirisches Kernöl von Fam. Strobl.

Marktheuriger Strobl

24.12.2014 bis 14 Uhr geöffnet

25. u. 26.12.2014 bis 16 Uhr geöffnet
> mit großem Weihnachtsbuffet!

10.02.2015: Heringschmausbuffet

Jeden Donnerstag gibt es ganztägig Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat.

Jeden Freitag gibt es ab 18 Uhr „All you can eat“-Heurigenbuffet.

Ab jetzt gibt es wieder jeden Samstag hausgemachte Erdäpfelwurst.

Jeden Samstag und Sonntag verschiedene Menüs zur Auswahl.

Wir haben von 27.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 Urlaub

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht das Team vom Marktheurigen Strobl

www.marktheuriger.at

ENGLISCH FÜR 50+

Anfänger: Für jene, die ihre Grundkenntnisse in Englisch wieder aktivieren und aufbessern wollen.

Mäßig bis Fortgeschrittene: Für jene, die gern ihre Konversationskenntnisse auffrischen und alltägliche Situationen üben wollen.

Für weitere Informationen über Kosten, Termine und Treffpunkt kontaktieren Sie:

Graham Sword (ausgebildeter Sprachtrainer und native speaker), Tel.: 0699/88468468 od.

graham.sword@gmx.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.03.2015

HELP.GV.AT

Veranstaltungen

	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Jänner 2015					
Sa.	10.01.	20:00	ÖKB St. Ruprecht/Raab	ÖKB-Ball	Gemeindezentrum Unterfladnitz
Sa.	10.01.	06:00-08:00	ÖVP St. Ruprecht/R.	Christbaumabholung	St. Ruprecht/Raab
Do.	15.01.	09:30-11:00	Gertraud Pfeiffer-Leitner	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	24.01.	08:00-12:00	Feuerwehr Kühwiesen	Feuerlöscherüberprüfung	Rüsthaus Kühwiesen
Sa.	31.01.	20:00	Lederhosenclub	Lederhosenball	Garten-Hotel Ochensberger
Februar 2015					
Do.	05.02.	09:30-11:00	Gertraud Pfeiffer-Leitner	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	06.02.	19:00	Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab	Sportlerehrung	GH Strobl
Sa.	07.02.	6:00	Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab	Gemeindeschitag 1. Termin	
Sa.	07.02.	20:00	Jagdschutzverein St. Ruprecht/R.	Jägerball mit d. Oststeirern	Gasthof Ochensberger
So.	15.02.	14:00	ÖVP St. Ruprecht/Raab	Kindermaskenball	Gemeindezentrum Unterfladnitz
Di.	17.02.	14:00	Tourismusverband St. Ruprecht/R.	Faschingsumzug	Hauptplatz
Do.	19.02.	6:00	Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab	Gemeindeschitag 2. Termin	
März 2015					
Do.	05.03.	09:30-11:00	Gertraud Pfeiffer-Leitner	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	13.03.	18:00	SC-Raiffeisen	Preisschnapsen	GH Strobl
Do.	19.03.	09:30-11:00	Gertraud Pfeiffer-Leitner	Zwergerltreff	Pfarrhof

Veranstaltungsinfos im Internet:
www.va.st.ruprecht.at/

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab, 8181 Untere Hauptstraße 27 - Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab - Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab